



**Es geht um unsere  
lebenswerte Zukunft.**

**Weil's um mehr als Geld geht!**

Es geht um nachhaltiges Engagement  
für die Gemeinschaft, Natur und Umwelt.  
Im Sinne der zukünftigen Generationen.

[sparkasse-bielefeld.de](http://sparkasse-bielefeld.de)



**25 Jahre Bielefelder NaturSchule | 2002 – 2026**

**Außerschulische Natur- und Umweltbildung  
– Angebote für Schulen, Kindergärten,  
Jugendgruppen und Familien**

Herausgegeben von der Stiftung für die Natur Ravensberg mit  
freundlicher Unterstützung der Stiftung der Sparkasse Bielefeld



**Veranstaltungen 2026**

## Symbole



Pflanzenwelt



Tierwelt



Wald



Wasser, Gewässer



Landwirtschaft, Ernährung



Umweltschutz, Ökologie allg.



Experimente, Werkarbeiten



Astronomie



Veranstaltung draußen



Veranstaltung drinnen



Veranstaltung draußen & drinnen



Veranstaltung auch im Schulumfeld buchbar

## Abkürzungen

I – XII Angebotszeitraum, Monate

3.–10. Ziel- und Altersgruppe

Kl Klasse

J Jahre

KG Kindergarten

F Fortbildung

B Für Menschen mit  
Behinderung geeignet

Viele weitere Veranstaltungen sind für  
Menschen mit Behinderung geeignet.  
Bitte fragen Sie nach.

## Impressum

Herausgegeben von der Stiftung für die Natur Ravensberg in Kooperation mit dem Arbeitskreis Naturpädagogik Bielefeld und der Stiftung der Sparkasse Bielefeld.

**Satz & Layout:** Sven Zähle,  
[www.crossmedia-design.de](http://www.crossmedia-design.de)

**Druck:** dieumweltdruckerei.de, Hannover

**Auflage:** 1.800 Stück

**Bildnachweis:** Bielefelder Bauernhaus-Museum [Seite 1, Titel], AdobeStock [Dionisvera 8; dronieguy 11; DZiegler 44; klyaksun 33; krishna 36; Mikhail Blajenov 29; M.studio 25; Néstor MN 3, naturestock 48|49, 51; Thierry RYO 23; Towhidul 29], Sven Zähle [50]  
*Einige Fotos wurden für einen besseren Bildausschnitt mit Hilfe einer KI optimiert.*

Diese Broschüre wurde mit Bio-Farben auf 100% Recycling Circle Offset Premium White gedruckt [ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel].



**Stiftung für die  
Natur Ravensberg**

Am Herrenhaus 27  
32278 Kirchlengern  
[www.stiftung-ravensberg.de](http://www.stiftung-ravensberg.de)



## Inhaltsverzeichnis

Seite

### Einführung und Hinweise

Die Bielefelder NaturSchule.....	4
Verfahrenshinweise für Teilnehmer:innen .....	4
Datenschutzinformation für Teilnehmer:innen an Veranstaltungen.....	5
Formulare zum Download & Co. ....	5

### Veranstalter

BauernhausMuseum Bielefeld .....	6
Bienenhaus Botanischer Garten.....	10
Biologische Station Gütersloh/Bielefeld .....	12
Rollende Waldschule .....	17
Klima- und Umweltbildungszentrum Hof Ramsbrock .....	18
Gut Wilhelmsdorf .....	22
Landwirtschaftlicher Kreisverband Herford-Bielefeld .....	24
Naturschutzbund Deutschland, Stadtverband Bielefeld e.V. ....	30
Naturfreundejugend .....	32
Naturpädagogisches Zentrum Schelphof.....	34
Naturwissenschaftlicher Verein für Bielefeld .....	38
Schulbauernhof Ummeln .....	40
Deutsche Waldfjugend .....	42
Stadt Bielefeld   Forst .....	44
Landesbetrieb Wald und Holz NRW   Ranger Bielefeld .....	45
Der Planetenweg .....	46

### Service

Buchungsformular [Kopiervorlage].....	26 27
Veranstaltungsfinder .....	48 49
Weitere Veranstalter in der Region .....	51

### Anzeigen

Förderverein des Naturkunde-Museums Bielefeld .....	29
Zooschule Grünfuchs .....	50

## Die Bielefelder NaturSchule

Die *Bielefelder NaturSchule* ist ein gemeinsames Veranstaltungsprogramm verschiedener nichtstaatlicher Bildungseinrichtungen in Bielefeld, die sich zum Arbeitskreis Naturpädagogik Bielefeld zusammengeschlossen haben. Ihr Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen durch außerschulische Lern- und Erlebnismöglichkeiten Themen des Natur- und Umweltschutzes zu vermitteln. Dazu dienen Projektangebote vor Ort, die das Erlernen und Begreifen von Zusammenhängen in Natur und Umwelt ermöglichen sollen. Zielgruppen der Programmangebote sind vor allem Schulklassen, Kindergärten, Jugendgruppen von Vereinen und Familien. Außerdem werden auch Fortbildungsmöglichkeiten für Lehrer:innen, Erzieher:innen und Gruppenleiter:innen angeboten.

Die *Bielefelder NaturSchule* dankt der Stiftung der Sparkasse Bielefeld für ihre finanzielle Unterstützung: Die Stiftung fördert Veranstaltungen für Bielefelder Gruppen, sofern mindestens 10 Kinder bzw. Jugendliche teilnehmen. Dadurch kann der von den Teilnehmern zu erbringende Eigenbeitrag so niedrig gehalten werden. Die Förderung wird an die Veranstalter gezahlt.

Die Projektmitarbeiter danken außerdem der Stiftung für die Natur Ravensberg für die Finanzierung dieses Programmheftes und des Internet-Auftrittes.

Die *Bielefelder NaturSchule* ist an einer kontinuierlichen Verbesserung ihres Veranstaltungsangebotes interessiert. Bitte nutzen Sie deshalb die Möglichkeit, Kritik und Anregungen zu einzelnen Veranstaltungen in einem Teilnehmerfragebogen zu äußern, der

Ihnen zu den Veranstaltungen ausgehändigt wird. Und wenn auch Sie Spaß an der naturpädagogischen Arbeit mit Kindern haben: Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen ist bei vielen Anbietern hoch willkommen! Wenden Sie sich bitte direkt an die im Heft genannten Ansprechpartner!

### Verfahrenshinweise für Teilnehmer:innen

1. Die Programmangebote der *Bielefelder NaturSchule* stehen allen **Kinder- und Jugendgruppen** offen, die von einer erwachsenen Person geleitet werden. Bitte buchen Sie Ihre Wunschtermine möglichst frühzeitig!
2. Die schriftliche **Vorbuchung** der gewünschten Veranstaltung[en] erfolgt durch die/den LehrerIn, ErzieherIn oder GruppenleiterIn mit Hilfe des Anmeldeformulars direkt beim Veranstalter [Kopievorlage in der Mitte der Broschüre]. Dieser reserviert [ggfs. nach Rücksprache] den Veranstaltungstermin und bestätigt die Buchung schriftlich.
3. Ihr **Eigenanteil** ist am Veranstaltungstag direkt beim Veranstalter zu entrichten bzw. zu überweisen. Bitte bestätigen Sie die **Durchführung** der Veranstaltung schriftlich auf einem dafür vorgesehenen Formular zusammen mit dem Veranstalter.
4. Zur Veranstaltung erhalten Sie einen **Teilnehmerfragebogen**. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit zur Beurteilung der Veranstaltung und zur Mitteilung von Kritik oder Anregungen zur Qualitätsverbesserung des Angebotes. Ihre Beurteilung wird von der neutralen Stiftung für die Natur Ravensberg ausgewertet und [auf Wunsch auch anonymisiert] an die Veranstalter weiter geleitet.
5. Die **Geschäftsbedingungen** der einzelnen Veranstalter bleiben unberührt. Für Inhalte und Organisation sind die einzelnen Veranstalter – auch haftungsrechtlich – selbst verantwortlich.
6. Die Stiftung für die Natur Ravensberg steht als Herausgeberin dieses Programms und als mit der Förderabwicklung beauftragte Kooperationspartnerin der Sparkassenstiftung auch für weitere allgemeine **Anfragen** zur Verfügung. Fragen zu einzelnen Veranstaltungen richten Sie bitte direkt an die Veranstalter.

### Datenschutzinformationen für Teilnehmer:innen an Veranstaltungen

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung sind die Betroffenen über die Speicherung und Verarbeitung bzw. Verwendung ihrer persönlichen Daten zu informieren. Betroffene haben das Recht zu erfahren, welche Daten gespeichert wurden und können diese auf Wunsch löschen lassen.

Die für die Stiftung für die Natur Ravensberg tätige Projektleitung der Bielefelder NaturSchule [Dr. Jürgen Albrecht und Dr. Ulrike Letschert] nimmt die ausgefüllten Teilnehmer-Fragebögen und die Durchführungsbestätigungen von den in der Bielefelder NaturSchule zusammengeschlossenen Veranstaltern entgegen und erfasst und speichert die dort enthaltenen Daten [vgl. Formulare auf der Internetseite, siehe unten]. Die dort gemachten Angaben dienen bei Nachfrage des Fördergebers [Stiftung der Sparkasse Bielefeld] als Verwendungsbeleg für die Fördermittel und in anonymisierter Form für statistische Auswer-

tungen [Jahresberichte, statistische Übersichten]. Die Daten werden im Rahmen der Qualitätskontrolle auch mit den Veranstaltern im Arbeitskreis Naturpädagogik Bielefeld ausgetauscht [sofern ausdrücklich gewünscht nur in anonymisierter Form]. Im Übrigen werden die Daten nicht an Dritte weitergegeben oder verkauft. Eine anonymisierte Auswertung für wissenschaftliche Zwecke bleibt vorbehalten.

Mit der Teilnahme an Veranstaltungen der Bielefelder NaturSchule stimmen die Teilnehmer der oben beschriebenen Speicherung und Verarbeitung ihrer persönlichen Daten zu. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Auf ausdrücklichen Wunsch der Teilnehmer können die persönlichen Daten nach Ablauf von 5 Jahren gelöscht werden.

Die Datenschutzregelungen der einzelnen Veranstalter bleiben unberührt.

### Formulare zum Download & Co.

[www.bielefelder-naturschule.de/download/bns-anmeldeformular.pdf](http://www.bielefelder-naturschule.de/download/bns-anmeldeformular.pdf)

[www.bielefelder-naturschule.de/download/bns-durchfuehrungsbestaetigung.pdf](http://www.bielefelder-naturschule.de/download/bns-durchfuehrungsbestaetigung.pdf)

[www.bielefelder-naturschule.de/download/bns-teilnehmerfragebogen.pdf](http://www.bielefelder-naturschule.de/download/bns-teilnehmerfragebogen.pdf)

### Internetseite und Kontakt für aktuelle Ergänzungen:

[www.bielefelder-naturschule.de](http://www.bielefelder-naturschule.de) | [info@bielefelder-naturschule.de](mailto:info@bielefelder-naturschule.de)



### Eine Bitte noch:

**Wenn Sie dieses Programmheft nicht selbst benötigen, geben Sie es bitte an Interessierte weiter!**

Wenn Sie künftige Programmhefte der Bielefelder NaturSchule direkt beziehen möchten [als Heft oder Datei] teilen Sie der Herausgeberin bitte Ihre Post- bzw. Mailadresse mit: [info@bielefelder-naturschule.de](mailto:info@bielefelder-naturschule.de)

*Die Veranstalter und Herausgeber wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude mit den Programmangeboten der Bielefelder NaturSchule!*

## BauernhausMuseum Bielefeld

### BauernhausMuseum Bielefeld

Dornberger Str. 82

33619 Bielefeld

Fon [05 21] 521 85 50

info@bielefelder-bauernhausmuseum.de

[www.bielefelder-bauernhausmuseum.de](http://www.bielefelder-bauernhausmuseum.de)



### Museumspädagogische Angebote für Kindergartengruppen und Schulklassen

Das BauernhausMuseum Bielefeld besteht seit 1917 und ist das älteste Freilichtmuseum Westfalens und lebendiger Geschichtsort. Seit 1999 ist das Haupthaus des Hofes Möllering aus Rödinghausen Mittelpunkt des Museums. Die zum Hof gehörende Scheune ist heute ein Café im einzigartigen Ambiente, zu welchem sich weitere historische Gebäude wie unsere Bockwindmühle, unser Kinderhaus [Fischerhaus], Backhaus, Speicher, Bokemühle sowie Olderdissens Kotten gesellen.

Mit handlungsorientierten natur- und museumspädagogischen Programmen wendet sich das BauernhausMuseum im Besonderen an Kinder und Jugendliche. Mit vielfältigen Angeboten laden wir

Menschen jeden Alters ein, die ländliche Kultur um 1850 und die sie heute umgebende Natur mit allen Sinnen zu entdecken und zu erfahren.

Trotz der harten Bedingungen auf dem Land um 1850 begegnen die Menschen den alltäglichen Herausforderungen mit viel Geschick, Wissen, Ausdauer und Zusammenhalt. Die Natur bestimmt das Leben, und jeder auf dem Hof packt mit an. Denn eine gute Ernte zu bekommen und bis zum Frühjahr genug Vorräte zu haben, verlangte viel Arbeit, Planung und Erfahrung.

Als Freilichtmuseum haben wir viel Platz rund um die historischen Gebäude und in den Gärten. Das Gelände liegt zwischen dem Kletterpark am Johannisberg und dem Tierpark Olderdissen, umgeben von Wald und direkt am Naturschutzgebiet Ochsenheide.

Weitere Erlebnisangebote wie Kindergeburtstage, [Groß-]Eltern-Kind-Aktionen, Kreativwerkstätten für Erwachsenen, Ferienprogramme oder Informationen zur Vermietung unseres Geländes für Ihre besondere Anlässe finden Sie unter:

[www.bielefelder-bauernhausmuseum.de](http://www.bielefelder-bauernhausmuseum.de)



### GRUPPENANGEBOTE

Wenn nicht anders angegeben:

**Dauer:** 2 Stunden | **Kosten:** für Bielefelder Gruppen 100 €



#### Vom Korn zum Brot III–XII, KG, 1.–8. Kl

In der »Mahlstunde« lernen die Kinder, wie aus Getreide Brötchen werden. Sie untersuchen eine Roggengarbe, Lernen das Dreschen, entdecken in der Bockwindmühle die Windmühlentechnik und schrotten selbst Korn mit der Handmühle. Im Backhaus wird geknetet, geformt und gebacken – bis die frischen Brötchen fertig sind und verzehrt werden können.



#### Von der Milch zur Butter II–XII, KG, 1.–6. Kl

Butter aus dem Supermarkt? Das war keine Option 1850 auf dem Hof! Wir stellen Butter selbst her – so wie es auf dem Hof Möllering geschah! Hier erfahren die Kinder, wie gemolken wird, stampfen Sahne im Butterfass und produzieren ihre ganz eigene, leckere Butter mit den Handwerkstechniken von früher.



#### Vom Flachs zum Leinen III–XII, 1.–6. Kl

Zur Textilherstellung gibt es viele natürliche Rohstoffe. Im Bauernhausmuseum verwandeln die Kinder Flachs Schritt für Schritt in spinnfähiges Leinengarn. Sie lernen, wie man die Pflanzen trocknet, röstet, bricht, hackt und vieles mehr, damit aus den Fasern das wertvolle Garn entsteht. Mit ein bisschen Ausdauer und Geschick stellen sie ihr ganz eigenes Leinengarn her – so wie früher auf dem Hof Möllering.



### Bienenschule V–X, KG, 1.– 4. Kl

Die Kinder beobachten unsere echten Bienen am historischen Bienenhaus von 1900 und suchen die Königin im Bienenschaukasten. Sie erfahren, was eine Biene in ihrem kurzen Leben lernen muss, verstehen wie Bestäubung funktioniert und welche Bedeutung die Bienen hier haben – und natürlich wird auch Honig genascht.



### Vom Acker auf den Teller VIII–IX, 2.–6. Kl

Jedes Frühjahr pflanzen wir in unserem Bauerngarten verschiedene Kartoffelsorten an. Im Sommer sind sie reif und können gemeinsam ausgegraben werden. Während die Kartoffeln im Kessel über dem Feuer garen, bereiten wir in Teams Kräuterbutter und Quark-Dipp zu. Zum Schluss essen alle Kinder gemeinsam auf der Deele ihre selbst geernteten Kartoffeln mit den leckeren Beilagen – genau wie früher auf dem Bauernhof.

**Dauer:** 2 h inkl. gemeinsames Essen | **Kosten:** inkl. selbst bereiteter Speisen



### Mit angefasst: Fachwerk IV–X, 5.–10. Kl, ab 10 Jahren

Im Bauernhausmuseum sind viele historische Fachwerkhäuser zu besichtigen, aber ein Fachwerkhaus, das ihr selber errichten könnt, gab es bisher noch nicht. Nun gibt es den detailgetreuen Nachbau einer historischen Bleicherhütte, der als großer Bausatz aus 38 Teilen aufgebaut werden kann. Zuerst zeigen die Museumspädagog\*innen die vielen Unterschiede und Details des Fachwerks, dann werden die Kinder gemeinsam aktiv. Der Fachwerkbau erfordert ein wenig Kraft, etwas Geschick sowie gute Teamarbeit und fördert das räumliche Denken. **Gruppengröße:** max. 15 Personen



### Wollwerkstatt – Schönes vom Schaf II–XII, KG, 1.–4. Kl, ab 5 – 12 J

Vor 150 Jahren trugen die Menschen Kleidung aus Naturmaterialien wie Leinen oder Wolle. Wir zeigen Schafwolle, so wie sie vom Schaf kommt und was man damit machen muss, bis man sie filzen kann. Mit viel heißem Wasser und guter Seife entstehen dann aus pflanzlich gefärbter Wolle bunte Bilder. Alle können ihrer Fantasie freien Lauf lassen, müssen nur kräftig walken und rubbeln. **Gruppengröße:** max. 12 Kinder



### Wasser marsch! IV–X, 1.–4. Kl

Nach einem kleinen Rundgang über den Hof Möllering und zum historischen Brunnen tauchen die Kinder spielerisch in die Themen Wasserqualität und Wasserverbrauch früher und heute ein. In Spielen, Experimenten und Rätseln entdecken sie, wie wichtig Wasser für Menschen, Tiere und Pflanzen ist. Danach entwickeln sie gemeinsam Ideen und Lösungen, wie sie in ihrem Alltag bewusst mit dieser lebenswichtigen Ressource umgehen können.

**1. & 2. Kl:** Dauer: 1,5 h – Kosten: Bielefelder Gruppen 80 €

**3. & 4. Kl:** Dauer: 2 h – Bielefelder Gruppen 100 €



### Spielen wie vor 150 Jahren III–XII, KG, 1.–6. Kl

Womit konnten Kinder spielen, als es noch keine Barbies, Handys und Computer gab? Die Kinder haben sich damals eine ganze Menge einfallen lassen: Sie sammelten z.B. Materialien aus der Natur! Bei manchen Spielen ging es turbulent zu, bei anderen standen Spannung oder Geschicklichkeit im Vordergrund. Probiert sie doch einfach mal aus!

**Dauer:** 1,5 h | **Kosten:** Bielefelder Gruppen 80 €



### Waldwichtelwerkstatt IV–X, 4–6 J

Wer kennt sie nicht, die kleinen Waldbewohner mit den Zipfelmützen? Aber habt ihr sie je wirklich gesehen? Im Bauernhausmuseum suchen sie Schutz, weil ihnen im Wald etwas Schlimmes passiert ist. Gemeinsam gehen wir auf eine fantasievolle Entdeckungsreise, bei der Kinder den Wald mit allen Sinnen erleben, Verantwortung für die Natur lernen und ihre Kreativität einbringen.

**Dauer:** 1,5 Stunden | **Kosten:** Bielefelder Gruppen 80 €

**Gruppengröße:** max. 10 Kinder



## Bienenhaus Botanischer Garten Bielefeld



»Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e.V.« in Zusammenarbeit mit dem »Imkerverein Bielefeld-Heepen und Umgegend«

Ansprechpartner:

Albert Bauer

Fon 0171 4 804291

E-mail al-bauer-imker@t-online.de

[www.imker-bielefeld.de](http://www.imker-bielefeld.de)

Im Bienenhaus im Botanischen Garten Bielefeld gibt es die Möglichkeit die faszinierende Welt der Honigbienen kennenzulernen. Honigbienen gehören wegen der Blütenbestäubung und Honigproduktion zu den wichtigsten Nutztierarten der Erde. Sie steigern durch ihre Bestäubungstätigkeit die Erträge vieler Kultur- und Wildpflanzen. Diese Pflanzen sowie deren Samen werden von Mensch und Tier als Nahrung genutzt. Bienen bestäuben etwa 80 % der auf Insekten angewiesenen Blütenpflanzen. Neben den Honigbienen sind daran u.a. auch Hummeln und Solitärbienen [Einsiedlerbienen] beteiligt.

Der unmittelbare Kontakt mit Bienen und Imkerei, das Beobachten der Bienen, das Fühlen, Schmecken und Riechen der Bienenprodukte bietet unvergessliche und schöne Erlebnisse.

Mit Bienen und Blüten beschäftigen wir uns vor allem im Frühjahr und Sommer. Beim Besuch im Botanischen Garten bieten sich über die Gruppenangebote



Honigbiene an einer Beinwellblüte

hinaus vielfältige Möglichkeiten, u.a. bei der Betreuung von Bienenvölkern oder beim Honigschleudern zuzusehen bzw. mitzuhelpen. Sprechen Sie uns an!

Sie können das Bienenhaus im Botanischen Garten leicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Eine Fahrplanauskunft finden Sie im Internet unter: [www.mobil.de](http://www.mobil.de) – Zieleingabe: Botanischer Garten, Bielefeld

## GRUPPENANGEBOTE

Teilnehmer:innen: min. 10, max. 20 Pers.; Dauer: 1 – 2 h



**Vom Nektar zum Honig – Von der Blüte bis ins Honiggglas**

V–VII, KG, 1.–6. Kl



Wir verfolgen den Weg des Honigs und schleudern ihn ggf. schließlich selbst. Nach einer Honigverkostung müsste noch ein Gläschen für das nächste Frühstück übrig sein.



Kosten: 4 € je TeilnehmerIn



**Die verkannten Bestäuber: Solitärbienen** IV–VII, 5.–13. Kl

Es gibt mehr als 500 Bienenarten in Deutschland. Die Honigbiene ist nur eine von ihnen. Worin unterscheiden sie sich und warum sind die »wilden Verwandten«, die Solitärbienen so stark gefährdet? Um diese Frage zu beantworten lernen wir Honig- und Solitärbienen in ihren verschiedenen Lebensweisen kennen. Kosten: 4 € je TeilnehmerIn



**Keine Angst vor dicken Brummern – Wespen und Hornissen!**

IV–IX, 1.–9. Kl

Wespen, die engen Verwandten der Bienen, haben einen schlechten Ruf. Aber ist er wirklich gerechtfertigt und sind



Wespen wirklich so aggressiv? Wir lernen die bei uns in Bielefeld vorkommenden staatenbildenden Arten und die typischen Merkmale ihrer Nester kennen. Zudem lernen wir uns richtig zu verhalten, um nicht gestochen zu werden. Kosten: 4 € je TeilnehmerIn

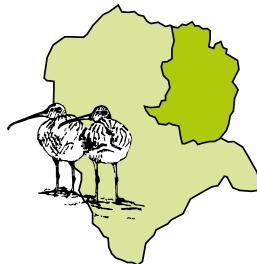
## Biologische Station Gütersloh/Bielefeld e.V.

### Biologische Station Gütersloh | Bielefeld e.V.

Niederheide 63, 33659 Bielefeld-Senne  
Fon [05209] 98 01 01

E-Mail  
naturpaedagogik@biostation-gt-bi.de  
Web [www.biostation-gt-bi.de](http://www.biostation-gt-bi.de)  
[www.rieselfelder-windel.de](http://www.rieselfelder-windel.de)

**Ansprechpartnerin:**  
Cordula Großkathöfer, Dipl. Biologin



Mit freundlicher  
Unterstützung der Stiftung  
Rieselfelder Windel

Die Biologische Station Gütersloh/ Bielefeld e.V. leistet »vor Ort« aktive Naturschutzarbeit. Ihre Hauptaufgabe ist die Schaffung und Pflege ökologisch wertvoller Lebensräume für eine große Artenvielfalt in Gütersloh und Bielefeld. Mit einem breit gefächerten Umweltbildungsangebot möchten die Mitarbeiter:innen Kinder und Erwachsene für die Erhaltung einer lebenswerten Umwelt für heimische Tiere und Pflanzen und für uns Menschen sensibilisieren.

Die Geschäftsstelle der Biostation GT/BI befindet sich direkt im Naturschutzgebiet Rieselfelder Windel in Bielefeld-Senne.

### Die Rieselfelder Windel als außerschulischer Lernort

Das Naturschutzgebiet Rieselfelder Windel ist eines der bedeutendsten Feuchtbiotope im Raum Bielefeld. Die Vielfalt seiner Lebensräume ist Ursache für die

große Zahl der hier lebenden interessanten und zum Teil gefährdeten Vögel, Amphibien, Insekten und Pflanzen. Diese können in ihrer natürlichen Umgebung erkundet und ökologische Zusammenhänge erforscht werden:

- Unterschiedliche Strukturen für vielfältige Naturerlebnisse: Teiche, renaturierter Bachlauf mit Furt, Schilf- felder, Wald, weite Wiesen, Hecken
- Weitläufiges Gelände mit Aussichtstürmen, Wildbienenwand, Kräuter- garten und Obstwiese
- Info-Zentrum mit Klassenzimmer und Ausstellungsraum

**Weitere Veranstaltungsangebote:**  
Familien-Aktionen am Wochenende, Werkstattkurse für Kinder, Kindergeburtstage, Exkursionen und Praxisseminare finden Sie im Internet unter:  
[www.biostation-gt-bi.de](http://www.biostation-gt-bi.de)

## GRUPPENANGEBOTE

Aktiv in der Natur – Angebote für Kitagruppen und Schulklassen, Fortbildungen



### Entdeckungsreise in die Natur I–XII, KG, 1.–2. Kl, B

Hören, sehen, riechen, fühlen – wir schärfen unsere Sinne und erforschen die Natur um uns herum. Dabei lernen wir je nach Jahreszeit einige Pflanzen kennen, suchen nach Tieren im Wald, im Gras und am Wasser und erfahren spielerisch etwas über ihre Lebensweise.



### Gut versteckt?! I–XII, KG, 1. Kl, B

Viele kleinere Tiere leben versteckt. Aber sie spielen nicht »Verstecken«, sondern sie müssen sich verstecken. Warum? Und wo verstecken sie sich? Wir wollen vor allem am Waldboden nach Tieren suchen. Finden wir auch für uns selber gute Verstecke?



### Waldforscher unterwegs III–XI, KG, 1.–4. Kl, B

Waldforscher:innen erkunden Bäume vom Keimling bis zum Baumriesen, suchen nach Spuren und nach Waldtieren. Wer versteckt sich im morschen Holz? Wie lösen die »Krabbeltiere« das Müllproblem im Wald? Waldforscher:innen wissen am Schluss: Der Wald ist eine Lebensgemeinschaft aus vielen Bäumen, Pflanzen und Tieren.





### Wo wohnt der Spatz? III–VI, KG, 1.–3. Kl, B

Im Frühjahr bauen Spatzen und andere Vögel ihr Nest. Sehen alle Nester gleich aus? Gibt es auch versteckte Nester? Wir versuchen auch ein Nest zu bauen und erfahren, womit Vogeltern ihre Kinder füttern.



### Bienchen summ herum V–IX, KG, 1.–2. Kl, B

Wir hören Hummeln und Bienen summen, entdecken orangerot leuchtende Marienkäfer und staunen über weitspringende Grashüpfer. Kleine Tiere mit mindestens 6 Beinen wohnen am Wegrand, im Wald oder auf der Wiese. Wir werden spielerisch ihren Alltag erkunden.



### Wenn es kalt wird... X–XII, KG, 1.–2. Kl, B

...treffen Eichhörnchen und viele andere Tiere Vorbereitungen für den Winter. Sie sammeln Vorräte und suchen sich einen geeigneten Unterschlupf für den Winter. Wir wollen auch Winterquartiere bauen. Ob sie wohl vor Kälte schützen?



### Tiere und ihre Lieblingsplätze IV–XI, 2.–4. Kl, B

Wo wohnt die Eule? Wo gräbt der Maulwurf am liebsten? Wo können wir Eichhörnchen, Frösche, Molche, Raupen, Grashüpfer, Regenwürmer und Asseln finden? Warum haben sie sich diese Lieblingsplätze ausgesucht? Und wir, wo verweilen wir gerne?



### Schneckenschleim und Spinnenbein IV–X, 1.–4. Kl, B

Schnecken und Spinnen sind oft nicht sehr beliebt, aber wenn wir diese Tiere genauer unter die Lupe nehmen, erfahren wir Eindrucksvolles über ihre Lebensweise. Wir erforschen ihre Schleimsäuren, Kriechfüße, Seidenfäden und Beintasthaare. Vielleicht sehen wir diese Tiere dann mit anderen Augen?



### Experimente mit Wasser, Feuer oder Luft XI–III, 1.–4. Kl, B

Selber experimentieren macht Spaß und schult das naturwissenschaftliche Verständnis. In Zweierteams erforschen wir die Eigenschaften von Wasser [1.–4. Kl.], Feuer oder Luft [3.–4. Kl.]. [Bitte 1 Element auswählen]. Wir kommen mit allen Materialien in die Schule.

**Hinweis:** Zusätzliche Materialkosten [0,50 € pro Schüler:in] sowie Fahrtkosten zur Schule [0,30 € / km].



### Geheimnisvolle Wasserwelten IV–IX, 3.–6. Kl, B

Teiche und Bäche dienen vielen Tieren nur als Kinderstube, bevor sie als fertige Frösche, Libellen oder Eintagsfliegen das Wasser verlassen. Andere Tiere verbringen ihr ganzes Leben unter Wasser. Wir fangen und beobachten Wassertiere und erforschen ihre Lebensweise.  
[Gummistiefel sind erforderlich]



### Was Insekten alles können V–IX, 3.–8. Kl, B

Bienen, Schmetterlinge, Heuschrecken, Fliegen, Ameisen: sie alle gehören zu den Insekten, der artenreichsten Tiergruppe auf unserer Erde. Aber Forschende schlagen Alarm: Insekten werden immer weniger. Sind Insekten nun lästig oder doch eher nützlich?

Wir werden einige Insekten beobachten und ihre faszinierende Lebensweise kennen lernen. Wie können wir Gärten und Schulgelände insektenfreundlicher gestalten?



### Überlebensstrategien für die kalte Jahreszeit X–II, 3.–6. Kl, B

Wir lernen Tricks und Strategien kennen, wie sich Pflanzen und Tiere auf Kälte und Nahrungsknappheit einstellen: Früchte- und Samenverbreitung, Blattfärbung, Knospenbildung, Vogelzug, Winterruhe, Winterstarre, Winterschlaf. Bei dieser Forschungsreise müssen wir uns selber warm anziehen!

#### Kosten für Kitagruppen und Schulklassen:

- Kita-Kinder [4–6 Jahre; 2–2,5 h]: 3 € / Kind [mind. 45 €]
- Schüler:innen [3 h]: 4 € / Schüler:in [mind. 60 €]
- Familienaktionen für Kitagruppen [2 h]: 6 € für 1 Kind und 1 Erw.,  
2 € für jedes weitere Familienmitglied  
[mind. 60 €, max. 45 Personen]
- Anschließende Picknickzeit: 20 € pro Stunde



### »Natur live« – für Schüler:innen weiterführender Schulen



Erkundung von ausgewählten Ökosystemen als praxisnahe Ergänzung zum Biologieunterricht. Tiere und Pflanzen verschiedener Lebensräume kennenlernen, ökologische Zusammenhänge begreifen, Natur schützen, verantwortungsbewusst und zukunftsfähig handeln.

#### 1. Ökosystem Wald – von den Wurzeln bis in die Wipfel IV–X, 5.–8. Kl, B

Vielfalt der Baum-, Pflanzen- und Tierarten. Stockwerke des Waldes. Produzenten, Konsumenten und Destruenten. Funktionen des Waldes.

#### 2. Ökosystem Bach – Tiere und Pflanzen und ihre Anpassungen

##### an den Lebensraum Wasser IV–IX, 7.–13. Kl, B

Biologische Bachuntersuchung, Gewässergütebestimmung. Wasser als Lebensgrundlage, Veränderungen eines Lebensraumes durch den Menschen.

#### 3. Biologische Vielfalt im NSG Rieselfelder Windel IV–IX, 7.–13. Kl, B

Teichrohrsänger, Wasserralle, Kormoran und Feldgrashüpfer sind Beispiele für eine Vielzahl von Tierarten, die in den Rieselfeldern anzutreffen sind, weil sie hier noch geeignete Lebensräume wie Wiese, Schilf, Gewässer und sandige Wegränder finden. Wir werden sie mit Ferngläsern oder Lupen genauer betrachten und einiges über ihre Lebensweise erfahren.

### Fortbildungen

#### Biostation und Rieselfelder Windel als außerschulischer Lernort I–XII, F

für Schüler:innen-Gruppen von Berufskollegs; Student:innen-Gruppen FH, Uni;

Fachpersonalteams von Kita und Grundschule

Seit über 20 Jahren gibt es den Bereich »Naturpädagogik« an der Biostation GT / BI. Wir möchten unser Arbeitsgebiet als Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung vorstellen und Sie an unserem reichhaltigen Erfahrungsschatz teilhaben lassen. Wir werden gemeinsam die vielfältige Natur in den Rieselfeldern erkunden und aktiv einige naturpädagogische Methoden ausprobieren [wettergerechte Kleidung ist erforderlich]. Zeitdauer nach Wunsch.

**Kosten:** 2 € pro Person pro Stunde [mindestens 30 € pro Stunde]

## Rollende Waldschule – Ein Lernort in der Natur

**Ansprechpartner:**  
Stephan Klose  
Haller Weg 91  
33617 Bielefeld  
E-Mail: [rowa@kjs-bielefeld.de](mailto:rowa@kjs-bielefeld.de)

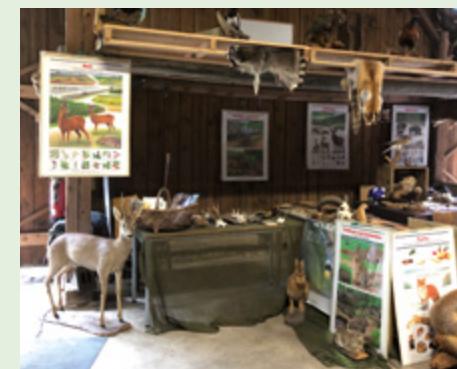


#### Rollende Waldschule

I–XII, 1.–4. Kl, B

Die *Rollende Waldschule* ist eine mobile Präparateausstellung der heimischen Tierwelt aus Wald, Wasser und Wiese. Sie richtet sich an alle, die eine Weiterbildung zum Thema Natur, wildlebende Tiere und Landschaftsschutz interessiert.

Wir, naturpädagogisch ausgebildete Jäger:innen, besuchen Sie in der Schule oder zu anderen Veranstaltungen, um mit den Kindern spielerisch die Natur zu erkunden, sie zu erleben und greifbar zu machen.



Besonderen Wert wird auf das Verhalten im Wald und am Wasser gelegt. Themen wie Biodiversität und Nachhaltigkeit sowie Klimaschutz werden ausdrücklich berücksichtigt.

Die Rollende Waldschule kommt auf Ihren Wunsch bei jedem Wetter in Ihre Schule oder Ihren Kindergarten. Sie ist mit vielen Materialien ausgestattet. Da finden sich z.B. eigens präparierte heimische Tiere, getestet für Lehr- und Forschungszwecke, Tastkästen, Baumscheiben, Felle und Geweih zum Anfassen.

Je nach Wunsch wird der Schwerpunkt der Veranstaltung auf von Ihnen gewünschte Tiergruppen gelegt und kann somit Ihren Sachkunde- Unterricht in den Klassen 1–4 optimal unterstützen.



## Klima- und Umweltbildungszentrum Hof Ramsbrock



### Klima- & Umweltbildungszentrum

### Hof Ramsbrock

#### Förderverein Hof Ramsbrock e.V.

Ramsweg 2, 33647 Bielefeld

Fon [05209] – 70 49 910

info@hof-ramsbrock.de

[www.hof-ramsbrock.de](http://www.hof-ramsbrock.de)

#### Ansprechpartnerinnen:

Ilona Chrobak und Anke Bechauf



Am Klima- & Umweltbildungszentrum Hof Ramsbrock dreht sich alles um die Frage: Wie können wir gemeinsam gut und zukunftsfähig leben? Klimaschutz ist für uns kein abstraktes Thema, sondern etwas, das mitten in unseren Alltag gehört – ob beim Gärtnern, Kochen, Einkaufen oder in Schule und Kita.

Auf dem Gelände des Hofes Ramsbrock werden die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen lebendig: In unserem Gemüsegarten, an Teich und

Streuobstwiese, im Wald oder an Feuerstelle und Backofen entdecken Kinder, wie Natur, Klima und unser Handeln zusammenhängen. Für Kitas und Schulklassen bieten wir buchbare Programme rund um Themen wie Klimawandel und Klimaschutz, Boden und Biodiversität, Ernährung und Konsum, Wasser und Energie an. In Workshops, Projekttagen und Exkursionen können Kinder und Jugendliche mit allen Sinnen forschen, experimentieren und eigene Ideen für eine nachhaltige Zukunft entwickeln.

Unsere Angebote orientieren sich an den Prinzipien der Bildung für nachhaltige Entwicklung [BNE] – es geht ums Mitdenken, Mitmachen und Mitgestalten.

Für Projekt- oder Thementage, Weiterbildungen und Workshops schauen Sie sich auf der Website um – für maßgeschneiderte Lösungen rufen Sie uns einfach an.

## GRUPPENANGEBOTE

Praxisnah, lebendig, nachhaltig: Unsere Bildungsangebote, die an BNE und den Lehrplänen ausgerichtet sind, verbinden Natur, Klima und Nachhaltigkeit mit praxisnahem, entdeckendem Lernen.

Wenn nicht anders angegeben, richten sich die Workshops an max.

15 Schüler:innen, d.h. die Schulklassen werden geteilt und buchen zwei parallele Workshops.

**Dauer:** 1,5 h, **Preis:** 100 €, für Bielefelder Gruppen/Klassen 75 €

**Dauer:** 2 – 2,5 h, **Preis:** 140 €, für Bielefelder Gruppen/Klassen 90 €

**Escape Games:** 2 h, **Preis:** 100 €, für Bielefelder Schulen 75 €



### Die Olchis, der Müll, das Klima und wir

III – X, KG, 1. Kl, B; 1,5 h [inkl. Pause]

Jede:r kennt die Olchis, die auf dem Müllberg wohnen. Die Olchis sind hilfsbereite Geschöpfe und die besten Recycler der Welt, denn sie ernähren sich von Blechbüchsen, Autoreifen und Haarshampoo. Auch wir haben hier viel Müll und müssen eine Lösung dafür finden – ohne Olchis, denn die wohnen leider in Schnuddelfing und nicht in Bielefeld. Wir wollen zusammen lernen,rätseln, spielen und basteln. Was ist alles Müll und wie viel Müll macht jede:r von uns im Jahr? Wie wird unser Müll richtig sortiert? Wohin kommen alte Schnürsenkel – wenn nicht in die Olchi-Stinkersuppe?



### Im Garten geht's rund – Auf der Spur der Garten-Müllabfuhr

III – X, KG, 1. – 6. Kl, B; 2 h [inkl. Pause]

Wie macht die Natur das eigentlich? Kein Mülleimer, keine Tonne – und trotzdem verschwindet alles auf magische Weise. Gemeinsam schauen wir in den Kompost, entdecken das schwarze Gold unter der Lupe und treffen die fleißige »Garten-Müllabfuhr«. Wir finden heraus, warum Kompost nicht nur Pflanzenpower liefert, sondern auch richtig was fürs Klima tut. Und am Ende? Gestalten wir kleine Mini-Gärten mit eigenem Kompost – zum Mitnehmen, Staunen und Weiterwachsen!



### Stallgeflüster

III – V, KG, 1. – 4. Kl, B; 1,5 h | für eine ganze Gruppe / Klasse

Kommt und erlebt die kleinen Lämmer im alten Schafstall! Unser Schäfer Thomas erklärt kindgerecht, was in der Lammzeit passiert: Wie lange bleiben die Lämmer bei ihren Müttern? Was müssen sie alles lernen? Gemeinsam erkunden wir, wie die Lämmer aufwachsen und was sie zum Leben brauchen.

## Klima- und Umweltbildungszentrum Hof Ramsbrock

-  **Schäferleben entdecken – rund um Tiere, Arbeit und Wolle!**  
V – X, KG, 1. – 4. Kl, B; 1,5 h | für eine ganze Gruppe / Klasse  
Erlebt die Schafe am Hof: Unser Schäfer Thomas erklärt kindgerecht, wie seine Herde lebt und was Schafe mit Naturschutz zu tun haben. Was machen Schafe den ganzen Tag und wann werden sie geschoren? Was müssen die Hütehunde alles lernen? Außerdem erklärt Thomas, was seine Aufgaben als Schäfer sind und was er für seine Arbeit alles braucht.
-  **Wirrwusels verlorene Weltretter-Sachen – Eine Waldwichtel-Rallye**  
III – X, 1. + 2. Kl, 2 h [inkl. Pause]  
Ein plötzlicher Wirbelwind hat die geheimen Klimaschätze von Waldwichtel Wirrwusel im Wald verstreut! Nun braucht er schlaue Spürnasen, die die verlorenen Schätze entdecken und ausprobieren, ob sie noch funktionieren: eine Sonnenlicht-Lampe, einen Zaubereimer, einen Wichtelbesen – und noch mehr Überraschungen! Folgt den geheimnisvollen Foto-Hinweisen, löst knifflige Aufgaben und werdet am Ende zu Wirrwusels-Klimahelfer:in!
-  **Wilde Klima-Küche** III – X, 2. – 6. Kl, B; 2,5 h  
Was wächst gerade im Garten? Was kann wann geerntet werden? Im Workshop gehen wir gemeinsam auf eine überraschende Entdeckungsreise durch den Gemüsegarten und die Umgebung. Je nach Jahreszeit säen, pflanzen oder ernten wir, was die Natur uns schenkt – auch die wilden Kräuter und Früchte.
-  **Waldzeit – dem Klima auf der Spur** III – X, 3. – 6. Kl, 2 h  
Was macht den Wald so wertvoll für unser Klima? In diesem zweistündigen Programm für 3. bis 6. Klassen gehen wir dieser Frage spielerisch und forschend nach. Die Kinder erkunden mit allen Sinnen den Wald, beobachten, entdecken, sammeln und kommen dabei den kleinen und großen Geheimnissen dieses besonderen Lebensraums auf die Spur. Mit Bewegung, Kreativität und einem guten Schuss Neugier erleben sie, warum der Wald mehr ist als nur eine Ansammlung von Bäumen – und was das alles mit Klimaschutz zu tun hat.
-  **Escape game »Next Exit Biodiversity«** III – X, 7. – 13. Kl, B; 2 h  
Das Escape Game fürs Leben! Die biologische Vielfalt ist in Gefahr – und nur ihr könnt das Netz des Lebens retten! Gemeinsam und unter Zeitdruck löst ihr spannende Aufgaben rund um bedrohte Lebensräume, ökologische Zusammenhänge und konkrete Schutzmaßnahmen.



**Escape game »Chemical safety«** III – X, 7. – 13. Kl, B; 2 h  
In diesem spannenden Escape Game wirst du Teil eines Expertenteams. In fünf kniffligen Missionen löst du Rätsel, analysierst Hinweise und lernst ganz nebenbei, worauf es beim sicheren Umgang mit Chemikalien ankommt. Wirst du es rechtzeitig schaffen, die Gefahr zu bannen?

## Programme für OGS-Gruppen, Eltern-Kind-Veranstaltungen in KiTas und andere kleine Gruppen



### Draußenzzeit

II – XI, KG, 1. – 2. Kl, B; 1,5 h  
Kommt mit, wir entdecken die Natur rund um Hof. Was halten die verschiedenen Jahreszeiten Spannendes für uns bereit? Gemeinsam werden wir Insekten-Forscher, Wildkräuter-Feinschmecker, Natur-Künstler oder Klima-Detektive, wir spielen, erkunden, basteln oder experimentieren, was das Zeug hält.

## Abschlussfeste in Kindergarten oder Grundschule

V – VII, KG, B; 4. Kl  
**Für KiTas:** 1 h Workshop zu Beginn, max. 3 h Feier [inkl. Auf- und Abbau], max. 50 Personen, Kosten 180 €

**Für Schulklassen:** 1,5 h Workshop zu Beginn, max. 5 h Feier [inkl. Auf- und Abbau], max. 100 Personen, Kosten 250 €

Bei uns könnt ihr euren Abschluss mit der Klasse oder Gruppe begehen – gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und Erzieher:innen oder Lehrer:innen. Zuerst erleben die Kinder ein spannendes Bildungsprogramm draußen in der Natur, im Anschluss ist Zeit für das große Beisammensein in der Scheune oder im Garten, mit Picknick im Grünen, Kuchenbuffet oder Grillen und Stockbrot am Feuer.





### Gut Wilhelmsdorf GbR

Verler Str. 258a, 33689 Bielefeld

Fon [05205] 8 79 00 33

Fax [05205] 8 79 00 34

E-Mail bio@gut-wilhelmsdorf.de

Web www.gut-wilhelmsdorf.de

### Ansprechpartnerinnen:

Friederike Hegselmann  
und Maike Schumacher



### Gut Wilhelmsdorf: eine runde Sache...

Seit 1995 wird der Betrieb, eine ehemalige Arbeiterkolonie der Stiftung Bethel, nach Bioland-Richtlinien bewirtschaftet. Das bedeutet: keine Pestizide, hauptsächlich wirtschaftseigene Düngemittel, eigene Futtererzeugung, artgerechte Tierhaltung mit viel Weidegang und Stroh im Stall.

Von den 330 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche sind 210 ha Ackerflächen; hier werden in einer vielfältigen Fruchtfolge Kleegras, Mais, Roggen, Triticale, Sommergerste, Lupinen und Kartoffeln angebaut.

120 ha sind reine Wiesen und Weiden für die 220 Kühe und die Jungrinder. Mit der Biogasanlage erzeugen wir mit Hilfe von zwei Blockheizkraftwerken [190 kW] Strom und Wärme aus Mist, Gülle und Pflanzenresten.

### ...mit unverfälschter ökologischer Frischmilcherzeugung

Seit 1998 betreiben wir eine Hofmolkerei. Hier wird unsere mit größter Sorgfalt gewonnene Milch schonend pasteurisiert und Naturjoghurt hergestellt. Die Produkte werden in der Region an Kindergärten, Privathaushalte und Großküchen ausgeliefert. Neben einem Hofladen, bietet unser Lieferdienst ein Vollsortiment an Biolebensmittel an sechs Tagen in der Woche an.

### Anfahrt mit dem ÖPNV

**Bahn:** Vom HBF Bielefeld mit der Regionalbahn in Richtung Paderborn bis Bielefeld-Sennestadt [Krackser Bahnhof], dort links bis zur Ampel, an dieser rechts in die Verler Straße nach Eckardtsheim [ca. 20 min Fußweg].

**Fahrrad von Bielefeld:** Vom Südring in die Windelsbleicher Straße, in Windelsbleiche geradeaus in die Wilhelmsdorfer Straße, am Ende rechts zum Hof.

**Auto:** Von der Autobahn A2 Abfahrt Bielefeld-Sennestadt [26] in Richtung Paderborn, sofort rechts in die Verler Straße, nach ca. 4 km rechts zum Gut Wilhelmsdorf [Bioland-Schild].



### Warum kauen Kühe immer Kaugummi?

#### - Hofführungen über das Gut Wilhelmsdorf I - XII, KG, 1.- 13. Kl

Altersgerecht werden Informationen rund um die ökologische Milchviehhaltung vermittelt. Wir besuchen den Kälberstall, den Melkstand, die Kühe im Stall oder auf der Weide. Mit älteren Schülern schauen wir uns auch die Biogasanlage an und zeigen wie Kühe Strom machen. Ein Seminarraum und Toiletten stehen zur Verfügung. Hier kann auf dem Hof nach der Führung noch eine Unterrichtseinheit oder Diskussionsrunde durchgeführt werden. Im Winter kann mitgebrachtes Frühstück im Seminarraum eingenommen werden, im Sommer draußen an Biergartentischen. Bei Bedarf kann vom ortsansässige Caterer Mittagessen bestellt werden [Preis nach Absprache]. Frische Wilhelmsdorfer Milch gibt es kostenlos. – Im Anschluss an die Führung bieten sich in Hofnähe noch Möglichkeiten für »Draußen«-Spiele.

**Dauer:** 1-2 h; **Kosten:** 50 € bei Kinder- und Jugendgruppen

**Anmeldung per Mail an:** hofbesuche@gut-wilhelmsdorf.de

**Ansprechpartnerinnen:** Maike Schumacher und Friederike Hegselmann



## Landwirtschaftlicher Kreisverband Herford-Bielefeld

Ansprechpartner: Westf.-Lipp. Landwirtschaftsverband e.V.  
Kreisverband HF-BI, Auf der Helle 16, 32052 Herford  
Fon [05221] 3 42 04-10 | Fax [05221] 3 42 04-19  
E-Mail info-hf@wlv.de | [www.wlv.de](http://www.wlv.de)



### Bauernhof als Klassenzimmer – Landwirtschaft macht Schule

Unter diesem Motto gibt der Landwirtschaftliche Kreisverband Schulklassen Einblicke in das Leben und Arbeiten auf dem Bauernhof und in die Erzeugung unserer Nahrungsmittel.

Woher kommen Milch, Fleisch, Kartoffeln oder Zucker? Die landwirtschaftliche Arbeitswelt ist Schüler:innen häufig fremd, das Wissen um ökologische Zusammenhänge und über die Herkunft der Lebensmittel wenig bekannt. Wie werden unsere Lebensmittel erzeugt? Wie sehen die täglichen Arbeiten auf dem Hof aus? Wie werden die Felder bewirtschaftet? Welche jahreszeitlichen Unterschiede gibt es? All das können die Schüler:innen auf einem Bauernhof greifbar und hautnah miterleben.

Die Bandbreite an Themen in der Landwirtschaft reicht von Ackerbau über Tierhaltung bis zu Bereichen wie Direktvermarktung, nachwachsende Rohstoffe, Bioenergie oder Klimaschutz.

### Der Bauernhof als außerschulischer Lernort

Lehrerinnen und Lehrer sind herzlich eingeladen, mit ihren Schulklassen Bielefelder Betriebe zu besuchen.

13 bäuerliche Familienbetriebe öffnen ihre Höfe für Schulklassen oder Kindergarten [siehe Liste, Seite 25|28].

Schulen, die Interesse haben, mit einer Klasse einen Bauernhof zu besuchen, können sich bei der Geschäftsstelle des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Herford-Bielefeld oder direkt bei den Höfen melden.

- Das Projekt »Bauernhof als Klassenzimmer« ermöglicht:**
- die Verbindung von theoretischer Vorbereitung im Unterricht und praktischer Erfahrung auf dem Bauernhof.
  - die Diskussion über die gesamtwirtschaftliche Funktion und Bedeutung der Landwirtschaft und ihre Relevanz für die Zukunft.
  - im Kontext mit einer inhaltlichen Vorbereitung und reflektierenden Nachbereitung im Unterricht das Lernen mit allen Sinnen.

- Das Angebot »Landwirtschaft macht Schule« richtet sich an:**
- Kindergartengruppen
  - Schulklassen der Primarstufe sowie der Sekundarstufe I und II
  - sonstige Kinder- und Jugendgruppen

## GRUPPENANGEBOTE



KG, 1.–12. Kl, B | Dauer: 3–4 h

Die Hofführungen können ganzjährig gebucht werden.

Sie können sich auch direkt mit den Landwirten in Verbindung setzen.

### Hans-Hermann und Henning Baumann

Heidsieker Heide 116a

33739 Bielefeld

Fon [05206] 52 55

h-h.baumann@web.de

- Pensionspferdehaltung
- Kartoffel, Soja und Dinkelanbau

### Biobetrieb Bobbert-Dingerdissen

Dingerdisser Str. 91

33699 Bielefeld

Mobil 0170 5 73 57 52

kontakt@bauernhof-dingerdissen.de

- www.bauernhof-dingerdissen.de
- Schweinemast
  - Ackerbau, Ackerbohnen, Getreide, Mais, Gemüse

### Kristin Imkampe

Holenbruch 47

33659 Bielefeld

Fon [0521] 40 10 38

Mobil 0175 2 47 19 84

hof.imkampe@gmx.de

- Schweinemast
- Milchviehhaltung, Melkroboter
- Bauernhofeis



### Simone und Detlef Krüger

Sunderweg 46, 33649 Bielefeld

Fon [0521] 44 64 17

spargelkrueger@web.de

www.brackweder-spargelhof.de

- Spargel, Erdbeeren, Heidelbeeren, Kürbisse
- Blumenfelder
- Direktvermarktung, Hofladen
- Führungen zu Biodiversität

### Jürgen Lücking

Deppendorfer Str. 55, 33619 Bielefeld

Fon [0521] 16 38 29

Juergen\_Luecking@web.de

- Schweinemast
- Ackerbau
- Biogasanlage

### Jan Henrik Lange

Reiherweg 19, 33659 Bielefeld

Fon [05209] 21 49 | Jan-H-Lange@gmx.de

- Milchviehhaltung

### Karl-Ludwig Meyer zu Stieghorst

Evenhausener Str. 7, 33719 Bielefeld

Fon [05208] 229

Mobil: 0171 3 10 92 53

KLMZST@gmx.de

- Raps presse, Rapsöl
- Bereitschaft zum Unterrichtsbesuch

weiter auf der Seite 28

## – Buchungsformular –

**Bitte kopieren, ausfüllen und direkt an den von Ihnen gewählten Veranstalter senden.**

Formular auch als Download verfügbar unter: [www.bielefelder-naturschule.de](http://www.bielefelder-naturschule.de)

Ich möchte mit einer Gruppe an einem Veranstaltungsangebot der **Bielefelder NaturSchule** teilnehmen:

### 1. Anmelder:

Name, Vorname:

[z.B. Gruppenleiter/in, Lehrer/in, Erzieher/in]

Anschrift:

[Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort]

Telefon

Fax

E-Mail

### 2. Institution:

[z.B. Schule, Kindergarten, KiTa, Verein, Kindergruppe]

Anschrift:

Telefon/Fax:

Name der Gruppe [Klasse, Kinder- oder Vereinsgruppe]:

Teilnehmerzahl:

Alter der Teilnehmer [ca.]:

### 3. Veranstalter:

Name:

Anschrift:

### 4. Veranstaltung:

Titel:

Datum/evtl. Ersatztermin:

Veranstaltungsdauer [lt. Programm]:

**Datenschutzhinweis:** Ihre Angaben werden vom Veranstalter und der Projektleitung der Stiftung für die Natur Ravensberg zur Organisation und Abwicklung der Angebote der Bielefelder NaturSchule gespeichert. Die Daten werden nicht an Dritte weitergeleitet und lediglich summarisch und anonymisiert statistisch ausgewertet und veröffentlicht. Im Übrigen gilt die Datenschutzerklärung der Homepage [www.bielefelder-naturschule.de](http://www.bielefelder-naturschule.de).

Die Verfahrensbestimmungen der Bielefelder NaturSchule erkenne ich an, ebenso dass bei Unfällen weder die Bielefelder NaturSchule noch der Veranstalter noch der Sponsor [Stiftung der Sparkasse Bielefeld] haftet.

**Die Aufsichtspflicht obliegt den Begleitpersonen des Anmelders [Gruppenleiter/in].**

Bielefeld, den

Unterschrift

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung der Sparkasse Bielefeld

## Landwirtschaftlicher Kreisverband Herford-Bielefeld



### Rainer und Anne-Katrin Nolting-Obermann

Höfeweg 1, 33619 Bielefeld

Fon [0521] 10 17 14

rainer.obermann@gmx.net

- Schweiinemast
- Geflügel [Hühner, Hähnchen]  
Freiland und Hühnermobil
- Direktvermarktung
- Hofladen

### Adolf Heinrich Quakernack

Quakernacks Hof 1, 33647 Bielefeld

Fon [0521] 4 08 50

ahquakernack@gmail.com

- Mutterkuhhaltung
- Hühner, Enten, Gänse
- Futterbau
- Wald

### Dennis Strohlücke

Am Reiherbach 13, 33649 Bielefeld

Fon [05241] 64 60

strohlueke@t-online.de

- Milchviehhaltung, Hofmolkerei
- Direktvermarktung, Hofladen,  
Milchautomat



### Wilma und Henner

#### Upmeyer zu Altenschildesche

Vilsendorfer Str. 345, 33739 Bielefeld

Fon [0521] 8 28 36

wilma-upmeyer@web.de

- Ackerbau: Weizen, Gerste,  
Mais, Zuckerrüben, Kartoffeln,  
Heu, Blühstreifen
- Bereitschaft zum Unterrichtsbesuch

### Theodor und Kirsten Weyand

Steinhagener Str. 27, 33649 Bielefeld

Fon [0521] 48 79 04

stw-weyand@freenet.de

- Apfelplantage
- Hühnermobil
- Hofladen

### Siegfried Wißbrock

Senner Str. 211, 33659 Bielefeld

Fon [0521] 40 11 43

h.w.211post@t-online.de

- Spargel
- Erdbeeren
- Hühnermobil

## Förderverein des Naturkunde-Museums Bielefeld

### Förderverein des namu Naturkunde-Museum Bielefeld Adenauerplatz 2, 33602 Bielefeld

**Informationen zum Förderverein:** Dr. Ingo Höpfner

Fon [0521] 51–2483 | E-Mail [ingo.hoepfner@bielefeld.de](mailto:ingo.hoepfner@bielefeld.de)

**Information und Buchung von Veranstaltungen:**

Fon [0521] 51–3762

E-Mail [veranstaltungen-naturkundemuseum@bielefeld.de](mailto:veranstaltungen-naturkundemuseum@bielefeld.de)

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Sonntag, 10–17 Uhr

[www.namu-ev.de](http://www.namu-ev.de)



Das namu im Spiegelschen Hof

### Lernen und Erleben

Das namu, beheimatet im alten Spiegelschen Hof, ist ein Ort der Vergangenheit mit dem Blick für die Zukunft. Ganzheitliches Lernen und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung sind unser Leitziel, um das »Raumschiff« Erde auf Kurs zu halten. Der Förderverein unterstützt das namu bei seinen traditionellen Aufgaben sowie bei der Verwirklichung von Ausstellungen und Bildungsangeboten.

Für Lehrkräfte bietet das Museum Fortbildungen, Ausleihmaterialien und Downloads an.

Mehr zu den Sonderausstellungen für Kitas und Schulklassen sowie weitere Veranstaltungen wie Experimentierkurse für

Kita-Kinder, Werkstatt- und Ferienangebote, Kindergeburtstage, Familiensonntage, Exkursionen und Vorträge finden Sie unter: [www.namu-ev.de](http://www.namu-ev.de).

**Veranstaltungsorte** sind das Museum in der Kreuzstraße 20, das Verwaltungsgebäude am Adenauerplatz 2 und das Grüne Haus an der Sparrenburg.

### Sonderausstellungen

noch bis 11.01.2026: Klima in Westfalen

18.01.26 bis 15.03.26: Geflügeltes Westfalen

22.03.26 bis 20.09.26: Expedition Schneeleo

27.09.26 bis 28.02.27: Magie des Lichts



### Naturschutzbund Deutschland

Stadtverband Bielefeld e.V.

E-Mail [kontakt@nabu-bielefeld.de](mailto:kontakt@nabu-bielefeld.de)

Web [www.nabu-bielefeld.de](http://www.nabu-bielefeld.de)

insta [www.instagram.com/nabu\\_bielefeld/](https://www.instagram.com/nabu_bielefeld/)

Im Jahr 1927 als Ortsgruppe Bielefeld des Bundes für Vogelschutz e.V. gegründet, gehört der NABU-Stadtverband Bielefeld heute dem *Naturschutzbund Deutschland* als mitgliederstärkstem bundesdeutschen Naturschutzverein an [siehe auch [www.nabu.de](http://www.nabu.de)]. Auch heute noch widmet sich der Ortsverband schwerpunktmäßig dem Vogelschutz und der Vogelbeobachtung. 2022 wurde die Arbeitsgruppe Fledermausschutz im NABU Bielefeld gegründet.

Der Verein bietet seinen über 1.700 Mitgliedern alljährlich ein vielfältiges *Veranstaltungsprogramm* u.a. mit einem umfangreichen naturkundlichen Exkursionsangebot, das auch allen interessierten Nichtmitgliedern offensteht. Es umfasst neben Vereinstreffen [u.a. mit Vorträgen und Bildberichten] viele kostenlose Halb- und Ganztagssexkursionen in die Bielefelder Umgebung und die westfälische Region sowie mehrtägige naturkundliche Reiseangebote zu vogelkundlich interessanten Gebieten in Deutschland und einigen Nachbarländern [zum Selbstkostenpreis].

Neben seinem allgemeinen Programm bietet der NABU Bielefeld auch in verschiedenen Arbeitsgruppen Möglichkeiten zur praktischen Mitwirkung. Dazu gehört die *Bauerngartengruppe*, die den blütenreichen NABU-Bauerngarten auf dem Schelphof betreut. Die *Fotogruppe* tauscht Erfahrungen in der Naturfotografie aus und erarbeitet Ausstellungen. Die *Aktivgruppe* betreibt in mehreren Teams praktische Arbeiten wie Wiesenmahd, Kopfweidenpflege, Nistkastenaktionen, Naturwaldpflege etc. In der *Jugendgruppe* mit Schwerpunkt Vogelbeobachtung sind stets neue Interessenten ab ca. 11 Jahren willkommen, und die *Kinderguppe* für Kinder im Grundschulalter erlebt die Natur auf unserem Vereinsgelände. Die *AG Fledermausschutz* befasst sich u.a. mit der Bestimmung der Bielefelder Fledermäuse, die *AG Feldherpetologie* mit dem Schutz der Amphibien und Reptilien, die *Insekten-AG* mit der Artenvielfalt der Sechsbeiner. Die *Fahrradgruppe* organisiert Testfahrten von Radwegeverbindungen und Touren u.a. in OWL, NRW und Holland.

## GRUPPENANGEBOTE



### Zwerge und Langohren auf der Spur – Fledermausbeobachtungen

2.– 13. Kl / Gruppen

Mit Fledermausdetektoren und Nachtsichtgerät können bei einer Exkursion an den Obersee oder an der Sparrenburg Fledermäuse beim Jagdflug beobachtet werden. Daneben gibt es viel Interessantes über das geheime Leben der Kobolde der Nacht zu erfahren. Ggf. ist ein Pflegetier hautnah zu beobachten.  
**Tierpark Olderdissen:** Termine nach Absprache; 1,50 € pro Person



### Fledermausforscherwerkstatt I – XII, 2.– 13. Kl

In der Fledermausforscherwerkstatt in Zusammenarbeit mit der Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule können die Schülerinnen und Schüler nicht nur viel Wissenswertes über die Kobolde der Nacht erfahren, sondern auch eine lebende Fledermaus beobachten, füttern und in die Hand nehmen, was die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis macht. Die Schülerinnen und Schüler werden selbst zu kleinen Fledermausforschern, die wiegen, messen und die Temperatur beim Aufwachen verfolgen.

**Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule:** 2 – 3 h; Termine vor- oder nachmittags nach Absprache; 1,50 € / SchülerIn



### Gewässerlabor I – XII, 2.– 13. Kl

Im Gewässerlabor, das in Zusammenarbeit mit der Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule angeboten wird, werden die Schülerinnen und Schüler selbst zu Forschern, die die Wasserqualität bzw. Gewässergüte des Baderbachs bestimmen. Nach einer kleinen Einführung werden am nahegelegenen Baderbach die dort lebenden Tiere gesucht. Im Labor können diese dann mit Stereolupe und Mikroskop untersucht und bestimmt werden. Mit einer einfachen Bestimmungshilfe gelingt es dann, selbst anhand der Tiere die Wassergüte zu ermitteln.

**Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule:** 2 – 3 h; Termine vor- oder nachmittags nach Absprache; 1,50 € / SchülerIn



**Ansprechpartner für Buchungen:** Bernd Meier

Telefon [0521] 270 20 69, mobil 0178 121 03 74

E-Mail [meier.lammering@web.de](mailto:meier.lammering@web.de)

## Naturfreundejugend



Naturfreundejugend

Teutoburger Wald

Heeper Str. 364, 33719 Bielefeld

im Natur-  
freundehaus  
Meierhof

Ansprechpartner:in  
Lenja Thees & Frank Wille  
Fon [0521] 31133

tbw@naturfreundejugend.de  
<https://tbw.naturfreundejugend.de>

Seit über 30 Jahren ist die *Naturfreundejugend Teutoburger Wald* in der umweltpädagogischen Kinder- und Jugendarbeit engagiert. Neben drei regelmäßigen Kindergruppen auf einer großen Streuobstwiese mit Schafen mitten im Teutoburger Wald, bieten wir Schulklassen- bzw. Gruppenangebote zu den Themen Wald und Bach an.

Mit unseren Angeboten sensibilisieren wir Kinder und Jugendliche spielerisch für den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Nur wer die Natur »nutzt«, wer sich in ihr bewegt, wird sie auch als schützenswert empfinden. Wichtig ist uns, den Kindern so viel Freiraum wie möglich zu bieten und dort Unterstützung zu geben, wo es erforderlich ist. Kinder sollen die Gelegenheit bekommen, eigene Erfahrungen zu machen – fernab von ihrer oft sehr strukturierten Umwelt. Die Natur bietet hier einen spannenden Raum, in dem nicht alles überschaubar, vorhersagbar und kontrollierbar ist.

Im NFJ-Obstgarten wurde ein naturnaher Lernort geschaffen, in dem elementare Erfahrungen mit Feuer, Wasser, Erde und Luft gesammelt werden kön-

nen. Der Garten bietet die Möglichkeit, Natur selbstständig zu entdecken und zu erforschen. Mit selbst angebautem Gemüse wird über dem Feuer gekocht und anschließend gemeinsam gegessen. Ein Lehmofen steht bereit für leckere Pizza, Obst wird zu Marmelade, Mus und Saft werden verarbeitet. Eine Baumschaukel und Hängematten laden zum Entspannen ein. Die Kinder bauen Vogelhäuschen und Fledermauskästen, »upcyceln« Dinge, schnitzen und sägen, machen Müllsammelaktionen im Wald, helfen bei der Versorgung der Schafe, entspannen, spielen, matschen...

Unter Begleitung und Anleitung von pädagogischen Kräften und Ehrenamtlichen gestalten, verändern und nutzen sie diesen Spiel- und Lernort. Sie erfahren den wichtigen Bezug zu der sie umgebenden Umwelt und erleben sich selbst als Teil sowie als Gestalter:innen dieser. Wichtigstes pädagogisches Prinzip ist die Partizipation, die Einbeziehung der Kinder bei den das Zusammensein betreffenden Ereignissen und Entscheidungsprozessen, sowie der Freiraum, selbst kreativ zu werden und eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

## GRUPPENANGEBOTE



### Erlebnis- und Spielprojekt Wald \*

IX – X, 2.–4. Kl  
Beide Teile des Projekts finden Donnerstag vormittags statt. Der erste Teil im Wald am Köckerhof [Biohof] in Babenhausen, Babenhauserstr. 30, 33619 Bielefeld, der zweite am Abenteuerspielplatz »Alte Ziegelei« [Apfelstraße].



Spielerisch wird der Blick für den Wald und seine Bewohner geschärft. Es werden Naturmaterialien gesammelt, die am 2. Tag auf dem Abenteuerspielplatz für Waldgeister und Spiellandschaften weiter verwendet werden. Dort wird das Thema Wald kreativ, handwerklich und künstlerisch vertieft. Zeiten: Teil 1 und 2 jeweils von 8.15–12.30 Uhr; Kosten: 120 € je Klasse



### Lern- und Spielprojekt Bach \*

IV – VI, 2.–4. Kl  
Das Projekt findet an zwei aufeinander folgenden Donnerstagen am Abenteuerspielplatz »Alte Ziegelei« [Apfelstraße] bzw. am nahen Schlosshofbach statt. Es werden ein Wassertest durchgeführt, Kescher und Boote hergestellt sowie Wassengeräusche produziert und aufgenommen. Neben einem Quiz wird der Lebensraum Bach ausgiebig erforscht und auch die Gewässergüte bestimmt. Zeit: beide Teile jeweils von 8.15 –12.30 Uhr; Kosten: 120 € je Klasse

\* Angeboten werden zweitägige natur- und umweltpädagogische Projekte für Schulklassen in Zusammenarbeit mit dem Verein »Spielen mit Kindern e.V.« sowie einzelne Wald- oder Bachtage.



### Wald-, Bach-, Apfel-, Feuer- und Wolltage

IV – XI, KG | freie Gruppen, 5 – 12 J  
Das Angebot der verschiedenen Thementage richtet sich an Gruppen [Kita, HoT, o.ä.] von etwa 8 – 15 Kindern, die die Natur spielerisch und mit allen Sinnen erfahren möchten. Je nach Jahreszeit bieten wir z.B. Walderkundungen, einen Tag für kleine Bachforscher:innen, einen Apfeltag mit der Herstellung von eigenem Apfelsaft oder einem Tag rund um Schaf und Wolle an. Alle Themen werden altersgerecht angegangen. Mehr Infos und Termine auf Anfrage.  
Dauer: ca. 2 – 3 h; Kosten: 5 € pro Kind [ab 8 Kindern]





**Naturpädagogisches  
Zentrum  
Schelphof e.V.**

Eckendorfer Str. 311  
33609 Bielefeld

Der Verein Naturpädagogisches Zentrum Schelphof wurde im Jahr 2000 von Bielefelder Naturschutzvereinen und interessierten Einzelpersonen gegründet. Er trägt die naturpädagogische Arbeit ehrenamtlich und unterstützt die Programmwicklung, Organisation und Finanzierung des Projekts. Die Veranstaltungen werden von professionellen Umweltpädagoginnen und -pädagogen durchgeführt.

Schwerpunkte sind der Ökologische Landbau und die bäuerliche Kulturlandschaft in der Umgebung. Das Angebot richtet sich an Schulen und Kindergärten, Erzieher:innen und Lehrer:innen und andere interessierte Gruppen. Neben Halbtags- oder Tagesveranstaltungen sind auch Veranstaltungsreihen möglich, wenn ein Thema mehrfach im Laufe der Jahreszeiten aufgegriffen werden soll [z.B. Pflanzung – Pflege – Ernte – Verarbeitung eines Produkts].

**Lernposter – Vielfalt unserer Erde** für die Umweltbildungsarbeit in Schulen, der OGS, an außerschulischen Lernorten mit Kindern von 8 bis 12 Jahren.

**Ansprechpartnerin:**  
Anne Wehmeier  
Fon [05 21] 3 04 40 63  
Fax [05 21] 3 04 40 88  
E-Mail npzschelphof@t-online.de  
**Web** [www.npzschelphof.de](http://www.npzschelphof.de)

Die 12 Lernposter zeigen was es im Laufe des Jahres an Vielfalt zu entdecken und zu schützen gibt – und das direkt vor unserer Haustür. Sie stellen monatlich ein Thema, wie z.B. »Lebensraum am Apfelbaum« in den Mittelpunkt.

Die zugehörige Unterrichtsmappe für Lehrer:innen erklärt Hintergründe und bietet Unterrichtsvorschläge mit ausgearbeiteten Kopiervorlagen an. Kostenloser Download unter:

[www.npzschelphof.de](http://www.npzschelphof.de)

**Preis:** 16,90 € Schutzgebühr [inkl. Versand] beim Naturpädagogischen Zentrum Schelphof e.V.



## GRUPPENANGEBOTE

**Dauer:** 3–4 h; **Kosten:** 4 € je Kind [Mindestgebühr 50 €]



**Wie funktioniert ein Bauernhof – was ist Ökologischer Landbau?** III – XI, KG, 1.–4. Kl, F, B

Welches Kind hat noch die Möglichkeit, frische Landluft zu schnuppern und nach Regenwürmern zu graben? Ein Erlebnispaziergang gibt einen Einblick in die bäuerliche Arbeitswelt.



**Weidenzauber** II – III, KG, 1.–4. Kl, F, B

Kopfweiden säumen den Bachlauf der Lutter. Wir entdecken die vielen Insekten und Vögel, die hier wertvolle Nist- und Futterplätze finden, und erfahren, warum das »Köpfen« der Weiden so wichtig ist. Aus Weidenzweigen lassen wir Phantasielandschaften, kleine Körbe oder Mobiles entstehen.



**Kartoffeln – rein in den Acker...** IV – V, KG, 1.–4. Kl, F, B

Die Kartoffel ist eines der gesündesten Lebensmittel. Aber wie macht der Landwirt aus einer so viele? Wir probieren es aus und legen eigenhändig ein Kartoffelbeet an, ziehen Dämme und hacken Unkraut.



**...Kartoffeln – raus aus dem Acker** VIII – X, KG, 1.–4. Kl, F, B

Es ist soweit! Wir können unsere »Schätze« heben und nach getaner Arbeit an einem Kartoffelfeuer die unterschiedlichen Sorten kosten. Dabei hören wir Geschichten über die spannende Reise der Kartoffel von Südamerika nach Europa.





**Vom Korn zum Brot – Kleine Eigenbrötler am Werk** VII – IX, KG, 1.– 4. Kl, F, B

Wer hätte gedacht, dass schon vor 10.000 Jahren Menschen begannen, aus Grassamen Körnerfrüchte zu züchten? Wir ernten verschiedene Getreidesorten, mahlen Mehl und lassen uns vom selbstgemachten Brot überraschen.



**Du bist, was du isst** IV – X, KG, 1.– 6. Kl, F, B

Als Lernort am Hof entwickeln wir ein Bewusstsein für gesunde Ernährung. Wir finden heraus, welche Lebensmittel uns fit und gesund halten und welche Rolle z.B. Vitamine, Eiweiß oder Stärke spielen.



**Gärtner für das Klima** V – IX, KG, 1.– 4. Kl., B

Wir legen dicke Bohnen, säen Salat und Radieschen und pflanzen Freiland-Tomaten, Kohlrabi, Brokkoli und vieles mehr. Mit viel Spaß beim Teamwork schützen wir das Klima von Anfang an. Beim naturnahen Gärtnern mit Kompost benötigen wir keinen Erdölbasierter Kunstdünger. Unser Gemüse wächst »um die Ecke« – es fallen minimale lokale Transportwege an und kein Verpackungsmüll!



**Obst von hier und anderswo** IV – X, KG, 1.– 6. Kl.

NEU

Ein Streifzug im Gelände zeigt uns, wo und wie unser Obst wächst und wann wir es ernten können. An der Probierstation testen wir den Geschmack unterschiedlicher Obstarten und erfahren, wie fit sie unseren Körper machen. Wir erforschen, welche Obstarten nicht importiert werden und wenigen belastet.



**Das Leben auf der Wiese** V – XI, KG, 1.– 4. Kl.

Auf einer ungemähten Wiese lernen wir verschiedene Gräser und typische Pflanzen wie Löwenzahn, Schafgarbe oder Klee in blauer Blüte kennen. Ebenso sind hier Ameisen, Grashüpfer oder Schmetterlinge zu Hause und machen die Wiese zu einem spannenden Lebensraum. Eine Wiese kann die Vielfalt unserer Erde und das Klima schützen.



**Vielfalt unserer Erde – Tieren beim Überwintern helfen** X – XI, 1 – 4. Kl, B

Auch im Winter ist draußen in der Natur Leben zu entdecken. Vögel suchen Futter, Insekten verstecken sich und einige Säugetiere halten Winterruhe. Wir stellen Futter für Vögel her, bauen eine Igelburg und Überwinterungshilfen für Insekten.



**Vielfalt unserer Erde – Samen in Hülle und Fülle** VI – IX, KG, 1.– 4. Kl, B

Auf einem Erlebnisspaziergang finden wir viele verschiedene Pflanzensamen. Wie kleine Kunstwerke warten sie eingepackt in einer Schutzhülle darauf, den Kreislauf des Lebens fortzusetzen. Wir sammeln verschiedene Samen und erfahren, wie sie sich verbreiten, welche Samen für den Menschen essbar sind oder sogar in Heilmitteln verwendet werden.



**Biologische Vielfalt im KulturLand Schelphof – erkennen, bewerten, kommunizieren** III – X, 8.– 13. Kl, F, B

Eine interaktive Exkursion in unserer Kulturlandschaft lädt ein, Ökosysteme [z.B. Hecke], Artenvielfalt [z.B. Ackerwildkräuter] und genetische Vielfalt [z.B. Sortenvielfalt der Kartoffel] in ihrer Vernetzung genauer kennen und bewerten zu lernen.



**Klima im Wandel – verlieren und gewinnen** IV – X, 1.– 6. Kl, B

Der Klimawandel beeinflusst die Lebensbedingungen von Menschen, Pflanzen und Tieren – auch in Bielefeld. Was genau Klimawandel ist und ob z.B. der Kuckuck oder das asiatische Springkraut dabei verlieren oder gewinnen, erforschen wir spielerisch auf einer Entdeckungstour.



Ganz in der Nähe zeigt eine neue Station des Global-Goals-Radweges des Welthauses Bielefeld heimische und nichtheimische Tierarten als Gewinner oder Verlierer.



## Naturwissenschaftlicher Verein für Bielefeld und Umgegend e.V.

Adenauerplatz 2, 33602 Bielefeld

Fon [05 21] 17 24 34 | Fax [05 21] 521 88 10

E-Mail info@nvv-bielefeld.de | Web www.nvv-bielefeld.de

## Ansprechpartnerin: Claudia Quirini-Jürgens

Fon [05 21] 88 73 98 | mobil 0171 544 85 95

E-Mail claudia.quirini-juergens@t-online.de

Der Naturwissenschaftliche Verein für Bielefeld und Umgegend wurde 1908 gegründet und arbeitet seither eng mit dem Naturkunde-Museum Bielefeld zusammen, weshalb sich dort auch unsere Geschäftsstelle befindet.

Wichtiges Ziel unseres Vereins ist die naturwissenschaftliche Erforschung von ganz Ostwestfalen-Lippe. Die erhobenen Daten stellen wir u.a. Naturschutzbehörden für ihre Naturschutzarbeit zur Verfügung. Als Mitglied der Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt [LNU], nimmt der Verein zudem an Planungs- und Genehmigungsverfahren der Behörden teil. Auch in Naturschutzbeiräten bringen wir unsere Fachkenntnisse ein.

Ein Großteil unserer Arbeit findet in Arbeitsgemeinschaften [AG] statt: Projekte sind u.a. die Überarbeitung der Roten Liste für bedrohte Pflanzenarten, Amphibienschutz oder Erkundung unserer heimischen



Vogel- oder Pilzarten. Unsere AG Astronomie betreibt ferner eine vereinseigene Volksternwarte in Ubbedissen mit vielen Veranstaltungen.

Wer praktischen Naturschutz betreiben möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen. So setzt sich die AG Praktischer Naturschutz für den Erhalt der letzten Bielefelder Binnendünen ein, vor allem im Bekämpfen von »Problempflanzen«, die heimische Arten verdrängen.

Unser Verein gibt 2x jährlich ein umfangreiches Programm mit vielen Exkursionen, Tagungen und Vorträgen heraus, an denen jeder Interessierte teilnehmen kann. Jährlich erscheint außerdem unser

Vereinsbericht mit vielen naturwissenschaftlichen Beiträgen.

Seit 2023 sind wir neben der Biologischen Station Paderborn-Senne Projektträger des BfN-Biene-Projektes zur Förderung von Insekten.

Mehr dazu unter:  
<https://projekt-biene.de>



## GRUPPENANGEBOTE

Die Angebote sind als halbtägige Exkursion oder als mehrtägiges Projekt buchbar.

**Dauer:** 2 – 3 h; **Kosten:** 3 € je Kind und Tag [mindestens 45 €]; **Ort:** nach Absprache



### KI auf dem Prüfstand – Bestimmungs-Apps

NEU

### contra Bestimmungsbücher IV–VIII, ab 5. Kl



Viele nutzen Apps, um Pflanzen und Tiere sofort vor Ort zu bestimmen. Doch funktioniert das? Wir erkunden draußen im Wald, in der Wiese oder an Gewässern unsere Tier- und Pflanzenwelt per Handy und überprüfen die Ergebnisse – und auch, ob alle Apps gleich gut funktionieren.

*Bitte mitbringen:* ein eigenes Smartphone oder Tablet – wenn vorhanden



### Molche, Frösche und Kröten III–IV, 1.–9. Kl

Bei einer Wanderung zu einem Amphibien-Schutzaun und Laichgewässer an der Dornberger Straße oder am Linkberg lernen wir diese interessanten Tiere, ihre Lebensweise, aber auch ihre Gefährdung durch den Straßenverkehr und Schutzmöglichkeiten vor Ort kennen.



### Unsere Kulturlandschaft V–VIII, 5.–12. Kl

Die Landschaft rings um Bielefeld bietet nicht nur vielen Tieren und Pflanzen einen Lebensraum, sondern wird auch landwirtschaftlich genutzt. Wir erfahren, dass verschiedene Nutzungsformen ganz verschiedene Lebensräume schaffen und die Bewirtschaftung nötig ist, um diese Lebensräume aus Menschenhand zu erhalten. Gleichzeitig beschäftigen wir uns mit dem Wandel der Landwirtschaft und den hieraus entstehenden Folgen für unsere Tier- und Pflanzenwelt.

## Schulbauernhof Ummeln – Lernen mit Kopf, Herz und Hand

**Schulbauernhof Ummeln e.V.**  
**Umlostraße 54, 33649 Bielefeld**

Fon [05 21] 48 87 32, Fax [05 21] 4 88 94 27  
E-Mail mail@schulbauernhof-ummeln.de  
Web www.schulbauernhof-ummeln.de  
Ansprechpartnerin: Gabi Ankewitz



Wir verstehen uns als außerschulischen Lern- und Erlebnisort für Kinder und Jugendliche. Unser Hof bietet eine große Vielfalt von Möglichkeiten für praktisches Lernen und Arbeiten im verantwortlichen Umgang mit der Natur im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung [BNE]. Die Kinder und Jugendliche lernen im Rahmen ihres mehrtagigen Aufenthaltes, die Arbeitsbereiche und Kreisläufe einer ökologisch orientierten und nachhaltigen Landwirtschaft kennen. Einen besonderen Stellenwert hat dabei die Arbeit mit Tieren und deren artgerechte Haltung auf dem Betrieb.

Die Kinder können sich auf dem Hofgelände jederzeit frei und gefahrlos bewegen und finden so auch außerhalb des pädagogischen Programms eine Vielzahl von Spielmöglichkeiten und Betätigungsfeldern. Hier gibt es alles, was Kinder brauchen, um Natur hautnah zu erleben und sich wohl zu fühlen.

**Ausstattung:** Zum Hof gehören Acker und Weiden, Streuobstwiese, Wald, großer Obst- & Gemüsegarten, Feuchtgebiet

& Biotop, Grillplatz, Spielwiese und vieles mehr. Der Gebäudekomplex besteht aus einem Wohnhaus mit großer Deele, die vielerlei Nutzungsmöglichkeiten bietet, Stallungen, Scheunen und Werkstätten. Im Wohnhaus befinden sich u.a. Gruppenräume verschiedener Größen, Speisesaal und Gruppenküche. Die Beherbergungskapazitäten bestehen für insgesamt 34 Personen in Mehrbettzimmern, sowie zwei Zweibettzimmern mit eigenem Sanitärbereich.

**Lage:** Der Hof liegt im Stadtteil Brackwede/ Ummeln im Süden von Bielefeld, unterhalb des Teutoburger Waldes in Ostwestfalen und verfügt über eine Anbindung zum ÖNV.

**Träger:** Der Schulbauernhof Ummeln wurde 1983 als gemeinnütziger Verein gegründet und prägt seit 40 Jahren – als erster Schulbauernhof Deutschlands – maßgeblich die naturpädagogische Arbeit. Der Schulbauernhof Ummeln e.V. ist u.a. Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof e.V. [BAGLOB].

## GRUPPENANGEBOT

**»Lernen mit Kopf, Herz und Hand« I – XII, 3.– 13. Kl, B**



Unter fachkundiger Anleitung der »Schulbauern« erledigen die Kinder alle anfallenden Arbeiten selbst. Sie lernen mit Kopf, Herz, Hand und Seele, Natur erfahren, erleben, lieben und schützen.



Die Bereiche Tierhaltung, Ackerbau, Gemüse- und Obstanbau, Hauswirtschaft, sowie die Verarbeitung und Zubereitung von ökologischen, gesunden und regionalen Nahrungsmitteln werden altersgerecht erlebbar und erfahrbare. Insbesondere der Umgang mit unseren Nutztieren, bietet den Kindern und Jugendlichen emotional bedeutsame und nachhaltige Erlebnismöglichkeiten.



Der Kontakt zu den Tieren wirkt sich positiv auf ihre Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz aus. Wir vermitteln das vielfältige Angebot auf dem Hof in täglich wechselnden Kleingruppen.



Unser Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche mit und ohne Förderbedarf. Wir gehen individuell auf die Kinder und Jugendlichen ein und pflegen ein geduldiges und wertschätzendes Miteinander. Dabei finden auch besondere psychosoziale Bedarfe Berücksichtigung.

Der Hof steht der Gruppe jeweils exklusiv zur Verfügung.



### Deutsche Waldjugend Bielefeld e.V.



#### Ansprechpartner:

Joachim Jung  
Benatzkystr. 26  
33647 Bielefeld  
Fon [0521] 44 10 18  
E-Mail jjung@freenet.de

Praxisnahe Naturschutzaktionen werden vom Jugendverband der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald [SDW], der *Deutschen Waldjugend* angeboten. Sie ist der älteste Jugendnaturgeschutzverband in Deutschland und macht in Bielefeld seit über 50 Jahren Jugend- und Naturschutzerarbeit im Forstbereich.

Bäume pflanzen, Freischneiden, Neophyten bekämpfen oder kleinere waldbauliche Einrichtungen erstellen sind nur einige der Arbeiten, die man mit Kindern ab dem Grundschulalter

erfolgreich durchführen kann. In Einzelveranstaltungen oder einem mehrtagigen Forstprojekt werden dabei biologisches Fachwissen vermittelt und handwerkliche Fähigkeiten entwickelt. Tagesveranstaltungen können auf dem Klima- und Umweltbildungszentrum Hof Ramsbrock durchgeführt werden, für mehrtägige Veranstaltungen bietet sich das Jugendlandheim »Greten Venn« in Sennestadt an.

Bei den verschiedenen Waldumbau- und Aufforstungsprojekten der Waldjugend lassen sich sehr gut auch Inhalte der Schullehrpläne integrieren, sodass ein *maßgeschneiderter Unterricht* für jede Klassenstufe [Primarstufe und Sek. I] möglich ist.

In den zwei folgenden Veranstaltungen geht es um die traditionelle Verwertung von Schnittmaterial aus der Forst- und Landschaftspflege.



## GRUPPENANGEBOTE



### Reisigbesenbinden ab 8 J

Als typisches »Waldprodukt« werden Reisigbesen seit Jahrhunderten nicht nur auf Bauernhöfen verwendet. Wie man sie herstellt, welches Material verwendet wird und wie man damit richtig umgeht, soll in diesem Tageskurs vermittelt werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



### Buschenbinden ab 8 J | kleine Gruppen

Buschen sind größere Reisigbündel, die früher in großen Kochkesseln oder Backöfen zum schnellen Auf- oder Anheizen verwendet wurden. Zu deren Herstellung benutzt man eine schmiedeeiserne Klemmvorrichtung die das Reisig zusammenhält, so dass es mit Weiden oder anderen Ruten zusammengebunden werden kann.

Im Vordergrund steht das Gemeinschaftserlebnis in einer Waldjugendgruppe, Mittagessen und abschließende Feuerrunde inklusive. Aber auch das Bildungsangebot soll nicht zu kurz kommen: Gehölze im Winterzustand bestimmen, etwas über ihre Eigenschaften und Verwendungen erfahren.



### Waldumbau im Naturschutzgebiet I–XII, ab 8 J

Hinter diesem Titel verbergen sich zahlreiche Tätigkeiten der klassischen Waldjugendarbeit. Bäume pflanzen, Verbiss- und Fegeschutzvorrichtungen bauen oder Kulturpflanzen freistellen sind einige davon.



Aber auch das Fällen eines Baumes, eine Tätigkeit die alle Sinne fordert, kann hier mal ausprobiert werden.

»Umgebaut« werden hier Waldbestände die früher nur mit Nadelholz bestockt waren, oder auf denen Neophyten eine natürliche Waldverjüngung erschweren.

Der sichere Umgang mit den entsprechenden Werkzeugen wird nicht vorausgesetzt, sondern wird bei dieser Veranstaltung erlernt.

Das Angebot kann für Schulklassen ab der 3. Jahrgangsstufe individuell zusammen gestellt werden. Kinder ab 8 Jahren können auch mal an einer der Waldjugendgruppenstunden teilnehmen. Termine bitte per E-Mail anfragen.

#### Termine unter:

[www.bielefelder-naturschule.de](http://www.bielefelder-naturschule.de)



### Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld

Abt. Forsten | Heimat-Tierpark Olderdissen  
Stadtförsterin: Anna Rosenland  
Fon [0521] 51-37 76  
anna.rosenland@bielefeld.de



### Waldjugendspiele 4. Kl

Auch 2025 veranstaltet die Forstabteilung der Stadt Bielefeld wieder die Waldjugendspiele. Zum 22. Mal laden die Forstleute Kinder der Bielefelder Grundschulen ein, einen Tag im Wald zu verbringen.

Kooperationspartner ist neben dem Regionalforstamt OWL vom Landesbetrieb Wald und Holz NRW und den Stadtwerken Bielefeld die Universität Bielefeld mit dem Fachbereich Sachunterricht.

Voraussichtlich ab Mitte September haben die 4. Klassen der Bielefelder Grundschulen an zwei Austragungsorten Gelegenheit, einen Parcours zu durchlaufen, der sowohl Teamwork fordert, als auch Wissen rum um das Thema Wald vermitteln soll. Die Klassen werden von Lehramts-Studierenden der Uni Bielefeld begleitet und durch die Aufgaben geführt. Für viele Kinder ist diese Veranstaltung eine einzigartige Möglichkeit einen Tag im Wald zu verbringen. Es geht dabei

nicht nur um die Vermittlung von Wissen, sondern in erster Linie darum den Wald mit allen Sinnen zu erleben.

In 10 Stationen bearbeiten sie Aufgaben zum Wald als Lebensraum, seinem Schutz und seinen vielfältigen Funktionen. Auch das Thema Littering, welches durch die Abteilung für Abfallentsorgung des Umweltbetriebes begleitet wird, hat seit 2024 einen festen Platz. Die Kinder kommen mit Waldbewirtschaftung in Berührung und dürfen den Wald als Ort der Erholung erleben. Tast-, Gehör- und Geruchssinn werden ebenso angeregt, wie die Bewältigung von Aufgaben im Team.

Ziel der Waldjugendspiele ist es, bei den Kindern Interesse am Wald zu wecken, seine Bedeutung klar zu machen und ein Bewusstsein dafür zu schaffen, wie abhängig wir von unseren Wäldern sind.

#### Austragungsort I:

Wald oberhalb von Olderdissen

#### Austragungsort II:

Sennestadt hinter dem Verkehrsübungsplatz [Wisa-Gelände]

Dauer: ca. 3 Stunden

### Ranger Bielefeld

#### Landesbetrieb Wald und Holz

Nordrhein-Westfalen



Regionalforstamt Ostwestfalen-Lippe  
Bleichstraße 8, 32423 Minden

Regionalforstamt  
Ostwestfalen - Lippe

Ansprechpartner: Ranger Aaron Gellern und Maximilian Köhn

Fon: 0171 5871 883 oder 0171 5873462

Für Führungsanfragen | Anmeldungen: ranger-bielefeld@wald-und-holz.nrw.de



### Waldführungen mit den Rangern ab 4 J

Der Wald steht im Fokus von vielfältigen Ansprüchen und Nutzungen durch Waldbesitzende und Waldbesucher im städtischen Umfeld. Neben den Schutz- und Nutzfunktionen besteht ein hoher Anspruch an den Wald als Erholungsraum – zum Spazierengehen als auch für sportliche Aktivitäten. Daher setzt das Regionalforstamt Ostwestfalen-Lippe in Kooperation mit der Stadt Bielefeld und Vertretern der Privatwaldbesitzenden seit 2019 Ranger ein. Das Ranger-Projekt und die Arbeit in der Umweltbildung wird ebenso vom Bielewald e.V. und dem DSC Arminia Bielefeld mitgetragen.

Bei unseren Waldführungen für Klein und Groß gibt es viel Spannendes zu entdecken und Wissenswertes zu erfahren. Darüber hinaus gibt es weitere Bildungsangebote, wie z.B. Vorträge, Schulveranstaltungen und praktische Walddarbeit.



Sprechen Sie uns an: Ob Kindergarten, Schule oder anderer Bildungsträger, greifen Sie gerne auf unsere waldbezogenen Umweltbildungsangebote zurück.

#### Kostenfreie Waldführungen für Kinder und Jugendliche ab 6 – 14 J.

24.04.2026 Der Wald im Frühling

03.07.2026 Der Wald im Sommer

16.10.2026 Der Wald im Herbst

11.12.2026 Der Wald im Winter

Zeit und Dauer: 15 Uhr, ca. 2 h

Start: Ende Haller Weg [Nr. 77]

Bushaltestelle: Bl-Gadderbaum; Schildhof

Teilnehmerzahl: max. 20 Kinder



Nur wer etwas als wertvoll erkannt hat, beschützt dieses auch.

So gesehen beginnt Umweltschutz im Grunde mit der Erkenntnis, wie überaus wertvoll die Grundlagen für die Entstehung von Natur sind.

Pflanzen- und Tierwelt konnten sich nur deshalb auf unserer Erde so entwickeln, weil die Rahmenbedingungen hierfür optimal waren: eine schützende Atmosphäre und eine Temperatur zwischen 0° und 100° Celsius, damit Wasser in flüssiger Form zur Verfügung steht.

Diese grundlegenden Zusammenhänge lassen sich in idealer Weise bei einer Wanderung auf einem Planetenweg erfahren! Am eigenen Körper wird in diesem maßstabsgetreuen Modell unseres Sonnensystems sehr nachhaltig bewusst, wie einmalig günstig die Lebensbedingungen auf unserem Planeten Erde sind und um wie viel vorsichtiger und umsichtiger wir Menschen damit umgehen müssen!

#### Ansprechpartner:

Peer Wichard, Telefon [0521] 83203

## Der Planetenweg – Wanderung durch unser Sonnensystem

I – XII ab 11 J, Sek I und II, [B]

**Ort:** Planetenweg an der Realschule Jöllenbeck [ehemaliger Kleinbahndamm]

**Dauer:** 1 – 3 h [besonders erlebnisreich als Abend- oder Nachtwanderung]

**Kosten:** 3 € pro Person

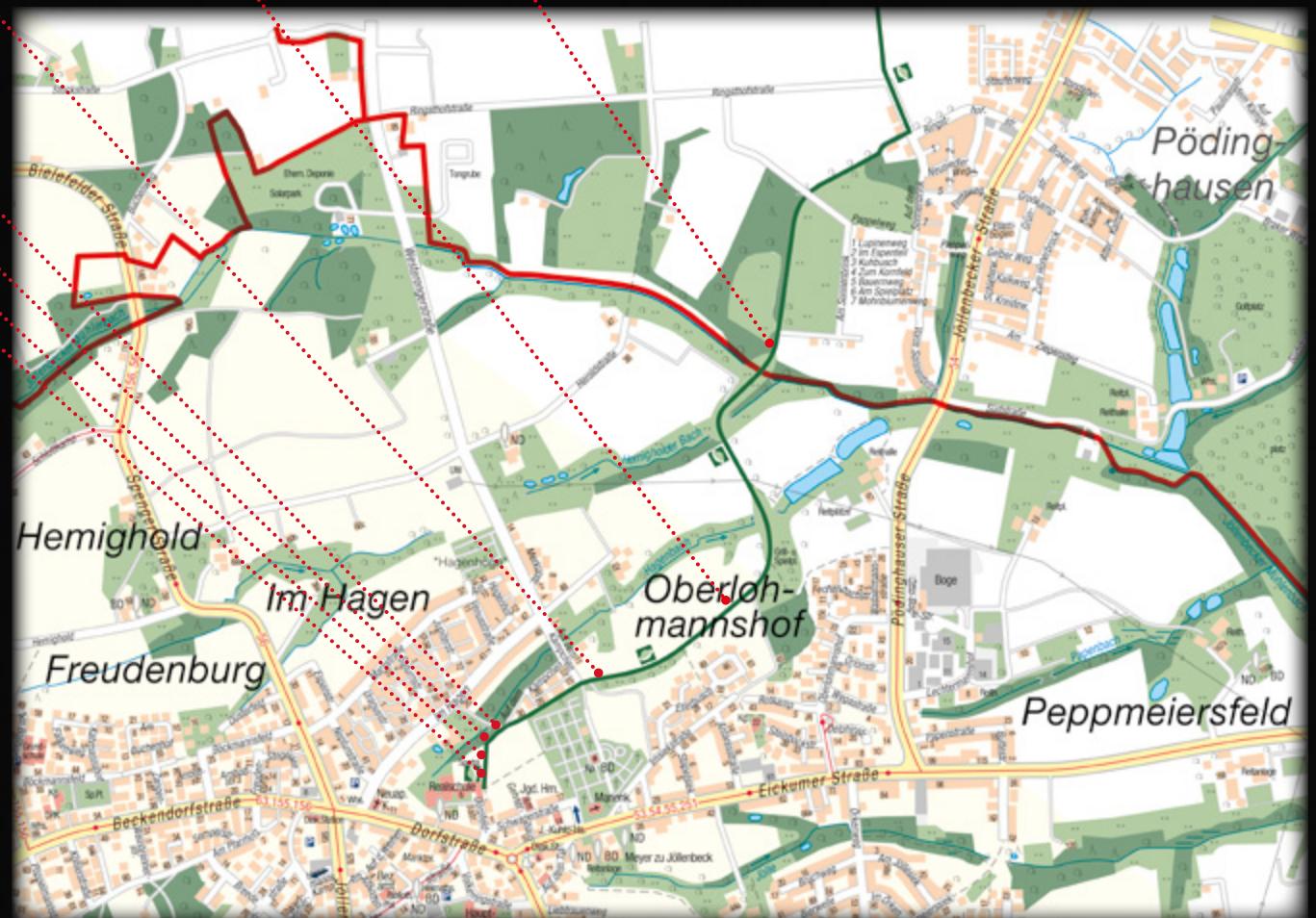


Foto ganz oben: Abstände der Planeten nicht maßstabsgerecht; © Graf1 – Fotolia.com

Foto oben: Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan © Amt für Geoinformation und Kataster [12.2014]

<b>Symbole</b>	<b>Zielgruppen Themen</b>	<b>Kindergarten [ca. 3–6 Jahre]</b>	<b>Primarstufe [ca. 6–10 Jahre; 1.–4. Klasse]</b>	<b>Sek. I [ca. 10–16 Jahre; 5.–10. Klasse]</b>	<b>Sek. II [ca. 16–19 J.; 11.–13. Klasse]</b>	<b>Fort- bildungen</b>	<b>Für Menschen mit Behinderung geeignet</b>
	<b>Pflanzenwelt</b>	8, 11, 13, 14, 19, 21, 25 28, 33, 35, 36, 37, 45	7, 8, 11, 13, 14, 15, 19, 21, 25 28, 33, 35, 36, 37, 39, 41, 43, 44, 45	7, 8, 11, 15, 16, 19, 25 28, 33, 36, 37, 39, 41, 43, 45	16, 25 28, 39, 41, 43, 45	16, 35	13, 14, 15, 16, 19, 21, 25 28, 35, 36, 37, 41
	<b>Tierwelt</b>	7, 8, 11, 13, 14, 19, 20, 21, 23, 25 28, 33, 35, 37, 45	7, 8, 11, 13, 14, 15, 17, 19, 20, 21, 23, 25 28, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 44, 45	7, 8, 11, 15, 16, 23, 25 28, 31, 33, 37, 39, 41, 45	11, 16, 23, 25 28, 31, 39, 41, 45	16, 35	13, 14, 15, 16, 17, 19, 20, 21, 25 28, 35, 37, 41
	<b>Waldthemen</b>	9, 13, 14, 33, 45	9, 13, 14, 17, 20, 33, 41, 44, 45	13, 16, 20, 33, 41, 43, 45	16, 41, 43, 45	16	13, 14, 16, 17, 41
	<b>Wasser, Gewässer</b>	13, 33	9, 13, 14, 15, 20, 31, 33, 41, 43	13, 15, 16, 31, 33, 41, 43	16, 31, 41, 43	16	13, 14, 15, 16, 41
	<b>Landwirtschaft Ernährung</b>	7, 19, 23, 25 28, 35, 36	7, 8, 19, 20, 23, 25 28, 35, 36, 41	7, 8, 19, 20, 23, 25 28, 36, 37, 41	23, 25 28, 37, 41	35, 36, 37	19, 20, 25 28, 35, 36, 37, 41
	<b>Umweltschutz Ökologie allg.</b>	19, 20, 21, 45	7, 8, 9, 19, 20, 21, 33, 37, 43, 44, 45	7, 8, 9, 16, 19, 20, 21, 37, 43, 45	16, 20, 21, 43, 45	16	16, 19, 20, 21, 37
	<b>Experimente Werkarbeiten</b>	8, 9	8, 9, 14, 31, 33	8, 9, 31, 39, 43	31, 39, 43		14
	<b>Astronomie</b>			46 47	46 47		46 47

Angegeben sind die Seitenzahlen im Programmheft.

## Zoo-Schule Grünfuchs

Die Erlebnisstätte  
im Heimat-Tierpark  
Olderdissen

**Zoo-Schule  
Grünfuchs**



Dornberger Str. 151, 33619 Bielefeld

**Leitung:** Dr. Antje Fischer, Dipl.-Biol.

Fon [0521] 521 72 90

info@zoo-schule-gruenfuchs.de

[www.zoo-schule-gruenfuchs.de](http://www.zoo-schule-gruenfuchs.de)

Der Heimat-Tierpark Olderdissen stellt mit seiner Tierauswahl und der Einbindung in die umgebenden Waldflächen [inkl. Naturlehrpfad] einen idealen Ausgangspunkt für zoo-, natur- und umweltpädagogische Arbeiten dar.

Sowohl Kinder aller Altersstufen als auch Erwachsene haben die Gelegenheit, sehr viel Wissenswertes über die Tiere, die Lebensräume und die Zusammenhänge erfahren zu können. Der Blick des Teilnehmers wird gelenkt, er lernt zu beobachten, Schlüsse zu ziehen und die Natur zu verstehen. Gleichzeitig wird das Interesse geweckt und der Respekt vor der Natur und den Lebewesen verstärkt – verbunden mit einer Menge Spaß! Im Angebot stehen Führungen, Rallyes, Geburtstage sowie Unterrichtseinheiten, Fortbildungen, Vorträge und auch Spiel- und Basteltage.



**Führungen:** Auf den Führungen werden Sie viel Verblüffendes über die Tiere erfahren. Wissenswertes über ihre Biologie, Besonderheiten und Rekorde, Verhalten, Pflege und Zucht und ... ab 4 J. | 1 h | 75 €\* [bis 15 Personen], j.w.P. 5 €

**Rallyes:** Bei einer Rallye können Kinder und Jugendliche auf eine sportlich-spielerische Weise den Tierpark und seine Bewohner erkunden. für alle Altersstufen | 1,5 h | 75 €\* [bis 15 Pers.], j.w.P. 5 €

**Nachtwanderungen:** Haben Sie schon einmal Ratten rennen sehen oder Waschbären spielen? ab 6 J. | 1 h | 85 €\* [bis 12 Pers.], j.w.P. 7 €

\* Inkl. Tierfutter und Rallyegewinne. Kostenfrei sind pro Kindergruppe 2 Erwachsene sowie die Begleitung beeinträchtigter Menschen.

**Geburtstage:** Geburtstage ganz besonderer Art können im Tierpark gefeiert werden. Entweder, Sie buchen eine Führung für sich und Ihre Freunde oder eine Rallye oder gleich ein Geburtstagspaket inklusive geschmücktem und eingedeckten Geburtstagsraum.

Ausführlichere Informationen auf [zoo-schule-gruenfuchs.de](http://zoo-schule-gruenfuchs.de) oder einfach per Anruf.

Die Zoo-Schule Grünfuchs ist ein eigenständiges Unternehmen, welches nicht durch einen Trägerverein unterstützt wird.

## Weitere Veranstalter in der Region

**Biologiezentrum Bustedt  
Ostwestfalen-Lippe e.V.**

Gutsweg 35, 32120 Hiddenhausen

Fon [052 23] 8 70 31, biobustedt@aol.com

[www.gutbustedt.de](http://www.gutbustedt.de)

**NatURsinn e.V. – Bewegte Naturerlebnisse für Kinder**

Loebellstraße 9, 33602 Bielefeld

mobil 0176. 30170069

[info@natursinn-bielefeld.de](mailto:info@natursinn-bielefeld.de)

[www.natursinn-bielefeld.de](http://www.natursinn-bielefeld.de)

**Netzwerk Naturpädagogik  
im Kreis Gütersloh**

Anbieter und Broschüre mit Jahresprogramm: [www.kreis-guetersloh.de](http://www.kreis-guetersloh.de)  
→ Umwelt → Portal der Umweltbildung

**Paderborner NaturSchule**

[www.paderborner-naturschule.de](http://www.paderborner-naturschule.de)

**Rolfscher Hof – Umweltbildungsstätte  
des NABU Lippe**

Hahnbruchweg 5, 32760 Detmold,

Fon [05231] 981 03-02

[info@rolfscher-hof.de](mailto:info@rolfscher-hof.de)

[www.rolfscher-hof.de](http://www.rolfscher-hof.de)

**Umweltzentrum Heerser Mühle e.V.**

Heerser Mühle 1–3, 32107 Bad Salzuflen

Fon [052 22] 79 71 51

[umweltzentrum@salzuflen.de](mailto:umweltzentrum@salzuflen.de)

[www.heerser-muehle.de](http://www.heerser-muehle.de)

**Wildnisschule Teutoburger Wald**

Mödsiek 42, 33790 Halle

Fon [05201] 73 52 70

[info@natur-wildnisschule.de](mailto:info@natur-wildnisschule.de)

[www.natur-wildnisschule.de](http://www.natur-wildnisschule.de)

